

Magazin des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.



DKKB

HEFT 02/2015

獨逸国 日本空手協会

Fachverband für traditionelles Karate



SENSEI HIDEO OCHI: SEIT 45 JAHREN IN DEUTSCHLAND

- EUROPAMEISTERSCHAFT IN PRAG • DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN BOCHUM •
- KINDER- & JUGEND EM 2015 • KATA-SPEZIAL IN GROSS-UMSTADT •
- ORDEN, EHRENZEICHEN & GRADUIERUNGEN •



AKTUELLES

JKA NEWS: KAWASOE-GRUPPE

Das JKA/WF (JKA World Federation) Hauptquartier in Tokio hat sich zur Stellung der Kawasoe-Gruppe in Europa geäußert - nachzulesen unter:
www.jkaeurope.com

Diese Gruppe tritt, z.B. als Stilrichtung in einem anderen Verband, unter dem Namen JKA auf. Gleichzeitig werden Nachrichten verbreitet, welche den Anschein erwecken, diese Gruppierung sei Mitglied in der JKA/WF.

Dies sind bewusst gestreute Fehlinformationen und haben keinerlei Gültigkeit, denn der DJKB ist der einzige offizielle Vertreter der Japan Karate Association in Deutschland.

Laut JKA/WF muss die Kawasoe-Gruppe einen Antrag auf Zulassung für Deutschland beim DJKB stellen. Dies ist jedoch nicht geschehen.

Diese Vereinbarung ist das Ergebnis von Gesprächen zwischen der JKA/WF, JKA-Europe und Kawasoe Sensei.

Turniere, wie z.B. der Afro Eurasia Cup, sind keine offiziellen JKA-Maßnahmen, sondern lediglich Freundschaftsturniere der Kawasoe-Gruppe.

Das DJKB-Präsidium



LIEBE KARATEFREUNDE,

an dieser Stelle will ich noch einmal unsere große Wertschätzung seitens des DJKB-Präsidiums und der DJKB-Karateka gegenüber Sensei Ochis Karatearbeit in Deutschland ausdrücken. Zu seinem 45-jährigen Deutschland-Jubiläum kamen Karatefreunde aus dem In- und Ausland nach Konstanz, um bei ihm zu trainieren, ihn zu würdigen und mit ihm zu feiern.

Nun zu unserer sportlichen Ebene. Die Wettkampfsaison startete mit starken Erfolgen auf der Europameisterschaft der Junioren und Erwachsenen in Prag. Auf der Deutschen Meisterschaft in Bochum maßen sich die Karateka des DJKB in den verschiedenen Altersklassen und medaillenreich endete für unseren Verband die Europameisterschaft der Jugend und Veteranen (über 40 Jahre) in Bochum.

Nicht zuletzt, auch Klaus Wiegand und sein Team verdienen einen großen Applaus für eine starke Ausrichtung der Deutschen- und Europameisterschaft innerhalb von 2 Wochen in Bochum.

Ein Dank auch an Christian Gradl und seinem Dojo aus Groß-Umstadt für eine vorbildliche Ausrichtung des Kata-Spezial. Die Aktiven konnten einen rundum tollen Lehrgang mit geistreichen Senseis genießen.

Ich hoffe, wir sehen uns auf dem bestimmt motivierenden Gasshuku im gastfreundlichen Tamm - der Gasshuku e.V. hat wieder einmal die richtige Auswahl des Ausrichters getroffen.

OSS UND SERVUS, EUER JOSEF KRÖLL

DJKB-Präsident

BITTE VORMERKEN, WICHTIG!!!

Am 12. und 13. September 2015 findet in Oberursel, im Rahmen des **Instructor-Lehrganges**, der erste **DJKB-Dojoleitertag** statt. Die Teilnahme ist pro Dojo auf zwei Karateka beschränkt. Die Ausschreibung findet Ihr auf **Seite 31**.

DJKB-LOGO

Der DJKB bittet alle Mitglieds-Dojos darum, ihre Zugehörigkeit zum DJKB durch Platzierung eines kleinen Icons mit Link zum DJKB (www.djkb.com) auf ihrer Homepage zu zeigen. Dafür wurden unterschiedliche Logo-Varianten vorbereitet, die unter dem Menüpunkt „Downloads“ der DJKB Homepage heruntergeladen werden können.





03 IMPRESSUM

04 EIN LEBEN FÜR KARATE

Sensei Ochi 45 Jahre in Deutschland

06 ORDEN, EHRENZEICHEN & GRADUIERUNGEN

Eine kritische Betrachtung von Manfred Grichnik

10 EM 2015 IN PRAG

Der Bericht von Toribio Osterkamp

16 KATA-SPEZIAL 2015

Eindrücke von Alexandra Engel

22 KINDER- & JUGEND EM 2015

2. Karate-Großveranstaltung in Bochum innerhalb von 14 Tagen

- 27 GASSHUKU-PLAKAT 2015**
mit allen wichtigen Informationen
- 31 1. DJKB-DOJOLEITERTAG & INSTRUCTOR-LEHRGANG**
- 32 DEUTSCHEMEISTERSCHAFT**
in der Rundsporthalle Bochum
- 38 VERMISCHTES**
- 40 JKA-CUP AUSSCHREIBUNG**
! Mit der Bitte um Online-Anmeldung !
- 42 PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE**
Adressen & Bankverbindung
- 43 STÜTZPUNKTE**
- 44 AKTUELLE TURNIERE**
- 45 DJKB TRAINER- & KINDERTRAINER-LEHRGANG**
Die Ausschreibungen für 2015
- 46 LEHRGÄNGE**
Alle Lehrgänge der nächsten Zeit analog; schwarz auf weiß
- 50 LEHRGÄNGE HIDEO OCHI**
mit Dan-Prüfungen
- 54 DJKB-TRAINER**
- 55 ABO & BESTELLUNGEN**
- 56 TERMINE DJKB**

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HEFT 03/2015 IST DER 01. NOVEMBER 2015!

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Deutschen
JKA-Karate Bundes e.V.
Petra Hinschberger
Schwarzwaldstraße 64 • 66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 6765 • Fax: 0 6337 / 993130
E-Mail: info@djkb.com

Bankverbindung: DJKB e.V. | Volksbank Saarpfalz
BLZ 592 912 00 | Kto.-Nr.: 20 50 23 0000
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Internet: www.djkb.com

Redaktion: DJKB-Präsidium, Harald Fette
Layout: Max-Otto Kraus (www.demaex.com)

V.i.S.d.P.: DJKB-Präsidium

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der Zustimmung des Präsidiums. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.



45 JAHRE SENSEI OCHI

IN
DEUTSCHLAND



EIN LEBEN FÜR KARATE

Fotos: PowerPoint-Präsentation Petra & Bernd Hirschberger

„Sie haben eine enorme Willenskraft und Sie strahlen sehr viel Stärke aus“, beschließt DJKB-Präsident Sepp Kröll seine Rede zur Jubiläumsfeier von Sensei Ochi in Konstanz.

1973 ruft Sensei Ochi den Shotokan-Cup ins Leben. Ebenfalls 1973 findet das erste Gasshuku statt. Es hat sich zum größten Gasshuku weltweit entwickelt. Dasselbe trifft auch auf unser Kata-Gasshuku zu. Es

„JKA Shotokan Karate“ innerhalb des DKV an. 1993 gründet Sensei Ochi einen eigenen Verband, den jetzigen DJKB, der sich hinter Japan zahlenmäßig zum zweitgrößten der Welt entwickelt hat.



EIN BLICK AUF 45 JAHRE DEUTSCHLAND-AUFENTHALT.

Bevor Ochi-Sensei nach Deutschland kam, war er von 1966 bis 1969 der absolute Topkämpfer der JKA. 1966 und 1967 war er Grand Champion, als er in Kumite und Kata jeweils Gold errang.

Sensei Ochi wäre gerne nach England oder in die USA gegangen, um dort als Instructor zu arbeiten. Zumal Frau Tomie Ochi Englischlehrerin war. Aber der ältere Sensei Enoeda wurde für den Posten in England bevorzugt. Sensei Hirokazu Kanazawa, der von 1968 bis 1970 Bundestrainer des DKB (Deutscher Karate Bund war, schlug Ochi als seine Nachfolge vor.

Am 5. April 1970 kommt Sensei Hideo Ochi in Deutschland an. Im August 1970 kommt Frau Tomie Ochi erstmals nach Deutschland. Anfangs wohnt Herr Ochi in einem Hotel in Saarbrücken und leitet dort das abendliche Training bei Bernd und Horst Hirschberger. Dann folgt der Umzug nach Freiburg, Fritz Wendland und Wolfgang Hagedorn erledigen die Formalitäten. Seit 1973 ist der ständige Wohnsitz in Bottrop.

gelingt Sensei Ochi immer wieder, hervorragende Trainer nach Deutschland zu holen.

1976, anlässlich eines Japanaufenthalts und nach 6-jähriger Wettkampfpause, nimmt er an der japanischen Meisterschaft teil und belegt den 1. Platz in Kata, vor dem 4-fachen Weltmeister Osaka. 1979 wäre es ihm fast wieder gelungen, im Alter von 39 Jahren belegt er den 2. Platz.

Sensationelle Erfolge erzielt Sensei Ochi auch als Trainer. Das Deutsche Team wurde unter seiner Führung 1975 Vizeweltmeister, 1977 IAKF Vizeweltmeister in Tokio, Vizeweltmeister 1980, Vizeweltmeister 1983 - immer hinter Japan, von Kampfrichterentscheidungen bei diesen Turnieren möchten wir hier nicht sprechen. Die Ausnahme: 1994 in Philadelphia wurden wir Vizeweltmeister & Japan wurde vom deutschen Team im Halbfinale besiegt.

Wie sehr Sensei Ochi hinter seiner Sache steht, zeigt sich, als er einen gut dotierten Vertrag als Bundestrainer des Deutschen Sportbundes kündigt. Er strebt seit 1991 stattdessen eine autonome Stilrichtung

1997 erhält er das Bundesverdienstkreuz, ausgezeichnet für unermüdlichen jahrelangen Einsatz und die großen Erfolge. Sensei Ochi engagiert sich sowohl für den Breitensport, als auch für den Spitzensport. Und er engagiert sich zusammen mit Frau Ochi im sozialen Bereich. Von den vielen Beispielen, in denen Karateka Unterstützung widerfahren ist, bleibt die Episode aus dem Jahre 2001 unvergessen, als er auf eigene Kosten nach Südafrika reiste, um zwei Wochen lang in den Townships schwarze Karateka zu unterrichten.

Möge Sensei Ochi noch lange so unverwundlich durch die Lande reisen und Karatekurse geben, wie er das in den letzten 45 Jahren getan hat. Oss.

Die Fotos wurden der PowerPoint-

Präsentation von **Bernd & Petra Hirschberger** entnommen, die anlässlich des 45-jährigen Jubiläums im Konstanzer Konzil präsentiert wurde.

ORDEN EHRENZEICHEN GRADUIERUNGEN

Text: Manfred Grichnik

Foto: Christian Schart



Manfred Grichnik, der am 1. August seinen 80. Geburtstag feiert, gehört zu den maßgeblichen Wegbereitern der Karate-Kampfkunst und -Philosophie in Deutschland. Der Gelsenkirchener begann 1953 mit Jiu Jitsu und Judo, Judo-Bundestrainer Koichi Nagaoka führte an der Sporthochschule Köln 1958 Tekki Shodan vor und mit dem Karate-Lehrgang bei Jürgen Seydel 1959 war sein Weg vorgezeichnet. 1961 war er Mitbegründer des Deutschen Karate Bundes (DKB) und bis 1970 dessen Geschäftsführer, danach Leiter der Prüfungskommission. 1965 wurde er in Bad Godesberg Deutscher Kata-Meister. Im Shotokan-Stil gehören Jürgen Seydel, Tetsui Murakami, Taiji Kase, Hiroshi Shirai, Koichi Sugimura und besonders Hirokatsu Kanazawa und Hideo Ochi zu seinen Lehrmeistern, im Goju-Ryu-Stil Fritz Nöpel und Tomoharu Kasaki in Japan. Grichnik ist Mitbegründer des Karate-Dojos „Karate Do Gladbeck“. Er hat neben vielen Ämtern, Funktionen und ehrenamtlichen Tätigkeiten im Karate auch immer publizistisch gearbeitet, etwa bei der Biografie von Jürgen Seydel. Und dennoch findet er Zeit für sein Akkordeon und den Pferdesport.



DER WETTBEWERB UM ANSEHEN UND MACHT IN EINER KRITISCHEN BETRACHTUNG

Wenn man sich heute in der Gesellschaft umschaut, wird man feststellen, dass es für viele Menschen vor allem von Bedeutung ist, dass sie „von außen“ Ruhm bekom-

PENHAUER ③ (1788-1860) führte in seinen bekannten „Aphorismen zur Lebensweisheit“ aus: „... unser Dasein in der Meinung anderer wird in Folge einer besonderen

Seine Nachfahren – diejenigen, die ihm in der Tat und im Geiste nachfolgen (wollen) – müssen sich fragen, was Graduierungen beispielsweise für sie **TATSÄCHLICH** bedeu-



men - nämlich durch Ehrungen und Auszeichnungen. Je höher der Rang und die „Dekorationen“, desto schneller wächst die Anerkennung in der Öffentlichkeit. Die damit verbundenen „Nebenwirkungen“ lassen jedoch manche Charaktere, manche Menschen, auf tragische Weise scheitern.

Für den chinesischen Gelehrten **KONFUZIUS** ① (551-479 v.Chr.), der diese allzu menschlichen Neigungen zu jener Zeit schon erkannt hatte, waren diese wahren Erkenntnisse einfach und klar. Er begegnete den Menschen mit Wertschätzung und Respekt und war der Ansicht, dass jeder Mensch selbst seinen Wert kennen und seine Würde achten sollte. Von ihm stammen die Worte: „Der Edle (=der erhabene Mensch) findet Freude in sich selbst, während der Gemeine (=der gewöhnliche Mensch) sich nur freut, wenn er von anderen anerkannt wird.“

Für den dänischen Philosophen **SØREN KIERKEGAARD** ② (1813-1855) bedeutete das Vergleichen miteinander das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.

Der deutsche Philosoph **ARTHUR SCHO-**

Schwäche unserer Natur durchgängig viel zu hoch angeschlagen... obgleich schon die leichteste Besinnung lehren könnte, dass es ... für unser Glück unwesentlich ist.“ „Das Glück gehört denen, die sich selber genügen. Denn alle äußeren Quellen des Glücks und Genusses sind, ihrer Natur nach, höchst unsicher, misslich, vergänglich und dem Zufall unterworfen.“ „Demnach wird eine richtige Abschätzung des Wertes dessen, was man in und für sich selbst ist, gegen das, was man bloß in den Augen anderer ist, zu unserem Glücke viel beitragen.“

Als der Japaner **GICHIN FUNAKOSHI** ④ (1868-1957), der weltweit als der Vater des modernen Karate gilt, sagte, dass das eigentliche Ziel des Karate-Do, d. h. der Beschäftigung mit Karate, darin besteht, seine Persönlichkeit so aufzubauen, dass sie in einem erhabenen Geist besteht, von einer Haltung der Demut getragen wird und über eine ganzheitliche Bildung verfügt, dachte er nicht an jene ausufernden Wettläufe bei den Graduierungen in den höheren Rängen, die der Entfaltung der Persönlichkeit mehr im Wege stehen als dass sie ihr nützen.

ten, was diese für sie so wichtigmacht, was sie ihnen nützen, warum sie sie anstreben.

Die Gründe und Erklärungen, die darauf gerne genannt werden, nämlich dass man doch wissen müsse, wo man technisch stehe und dergleichen, entsprechen nicht immer dem wahren Ansinnen. Sind es nicht vielmehr Ansehen oder andere treibende Kräfte, mit Hilfe derer Schwächen und Unsicherheiten verdeckt werden sollen? Verkehrt sich diese – nur auf Zeit(!) – „verliehene“ Kraft und Macht, diese äußerlich angehängte Bedeutung, nicht in eine Kraft, die einem selbst schadet, die einen in die „Ohn-Macht“ führt?

Der japanische Karate-Großmeister **HIROKAZU KANAZAWA** ⑤ (1931) erklärte, dass das tiefere Verstehen der Kampfkunst Karate und die Erlangung der geistigen Reife über die (im Sinne von: mit Hilfe der) körperlichen Übungen zu erreichen sind. „Der Karateka muss sich im körperlichen wie im seelisch-geistigen Gleichgewicht bewegen, weil das die Grundlagen für effiziente Techniken sind und die zwingenden Voraussetzungen dafür, den Geist



ORDEN, EHRENZEICHEN & GRADUIERUNGEN

und die Persönlichkeit zu formen. Je weiter man in der Kampfkunst vordringt, desto bedeutungsloser werden Graduierungen“, mit anderen Worten: Desto leichter fällt es, auf sie als bloßes Sinnbild von Äußerlichkeiten zu verzichten.

MORIHEI UYESHIBA ⑥ (1883-1961), der Begründer des Aikido, äußerte sich über Graduierungen ebenso kritisch: „Nun besitze ich in der bekannten Budo-Kunst – Karate, Kendo, Jiu Jitsu, Judo usw. – zumindest den 6. Dan. Aber was bedeutet

Der Karate-Großmeister **TERUO CHINEN** ⑧ (1941) aus Okinawa antwortete in einem Exklusiv-Interview: „Als ich mit Karate begonnen habe, gab es noch keine Graduierungen mit farbigen Gürteln. Unter den Augen des Großmeisters wuchs man im Dojo auf, und dort lernten die Älteren auch Jüngere zu unterrichten. So war das auf Okinawa und so ist das dort auch heute noch oft der Fall. Dies ist sehr gut, denn so kennt der Lehrmeister seine Schüler sehr genau. Nur so kann er den Schüler in seiner Gesamtheit – auch von seiner Persön-

fens für das Karate in Deutschland Ende der 1950er Jahre an den Mitgliedern seines Karate-Jugend-Dojos in Usingen mit folgenden Worten vermittelt: „Wie wichtig ist ein Leistungstest? Gleich vorweg: Halb so wichtig, wie viele glauben! Niemand zwingt Dich, ihn abzulegen. Du kannst Deinen jetzigen Gürtel tragen, so lange Du magst. Denn es kommt gar nicht auf den Gürtel an. Noch vor gar nicht allzu langer Zeit gab es im Karate nur weiße und schwarze Gürtel. Ich selbst trug zwei Jahre lang den weißen Gürtel. Es hat mir



das schon? Das sind nur Bezeichnungen, die andere Leute mir gaben. Im Aikido, das ich selbst geschaffen habe, besitzen mein Sohn und ich zum Beispiel gar keinen Dan, denn wir brauchen keinen. Wir verleihen Dan-Grade an diejenigen Mitmenschen, die sie benötigen, um weiterzumachen. Bis zum 3. Dan sind es meiner Meinung nach ohnehin nur Grade, die allein zum Ansporn dienen und als 'äußere Stütze'. Wenn man besser wird und in seiner inneren Vervollkommnung 'höher' rückt, wird man selbstbewusst und weiß, was man selber kann. Daher wird einem die Anerkennung von anderen Menschen zweitrangig und unwichtig.“

FUMIO DEMURA ⑦ (1940), einer der bekanntesten internationalen Karate- und Kobudo-Experten, sagte über sich: „Ich messe den Graduierungen keine besondere Bedeutung bei und betrachte mich noch immer als Schüler von Meister Sakagami. Offiziell trage ich den 7. Dan der Shitoryu Itosu-Kai-Organisation. Obwohl ich auch andere Stile studiert habe, habe ich in keinem von ihnen versucht, irgendwelche Prüfungen zu absolvieren.“

lichkeit her – beurteilen. Als ich 1958 nach Tokio umgezogen bin, hat mir mein Lehrer, der Großmeister **EICHI MIYAZATO** ⑨, einen Schwarzgurt sozusagen mit auf den Weg gegeben, ohne Urkunde oder Ähnliches! 1974 bin ich wieder nach Okinawa zurückgekehrt, zu Miyazato, der sein Dojo in der Stadt Naha hatte. Eines Tages bat er mich, zu sich in seinen privaten Raum zu kommen und hat mir dann alle möglichen Fragen gestellt, wie zum Beispiel 'Wie siehst Du diese Kata, wie jene, was denkst Du von jener traditionellen Übung, was von dieser Technik? Welche Zusammenhänge siehst Du hier, welche dort?' Aber auch ganz private wie beispielsweise 'Wie alt bist Du? Wie viele Kinder hast Du?' Dann hat er lange Zeit nichts gesagt. Er hat überhaupt nicht mehr gesprochen und nur noch nachgedacht. Nach einer halben Ewigkeit sagte er: 'Ab jetzt bist Du 6. Dan.'“

JÜRGEN SEYDEL ⑩ (1917-2008), der Begründer des Karate in Deutschland, hatte zu dem Thema eine ganz dezidierte, unmissverständlich deutliche Meinung, die er ganz am Anfang seines langen Schaf-

wenig ausgemacht, dass ich auf Gürtel keinen großen Wert lege. Hütet Euch davor, Gürtel-Jäger zu werden ...“

Eine bemerkenswerte Einstellung vertritt der Bundestrainer des Deutschen JKA-Karate Bundes, Shihan **HIDEO OCHI** ⑪ (1940). Bei Auszeichnungen, die er verleiht, nimmt er seine Prüflinge direkt mit in die Pflicht. Obwohl Ochi für sich selbst einen hohen Maßstab anlegt, übt er große Nachsicht, was die Anforderungen an seine Schüler betrifft und lässt bei Prüfungen die meisten von ihnen bestehen. In seinem Buch „Ochi – ein japanisches Paar“ schreibt Dr. Fritz Wendland über Hideo Ochi: „Sein Argument ist einfach: Jeder muss mit dem Dan-Grad vor sich selbst leben und zufrieden sein. Ochi beurteilt die Menschen individuell, jeden nach seinem persönlichen Stand. Er legt keinen übergeordneten Maßstab mehr an, wie er das noch vor 40 Jahren getan hat. Ochi weiß, dass der eine oder andere das ausnutzt. Aber er sagt: 'Nicht ich muss mich schämen, sondern der, der mich und das System ausnutzt'. Er gibt den Menschen eine Chance. Sie können sie nutzen oder eben



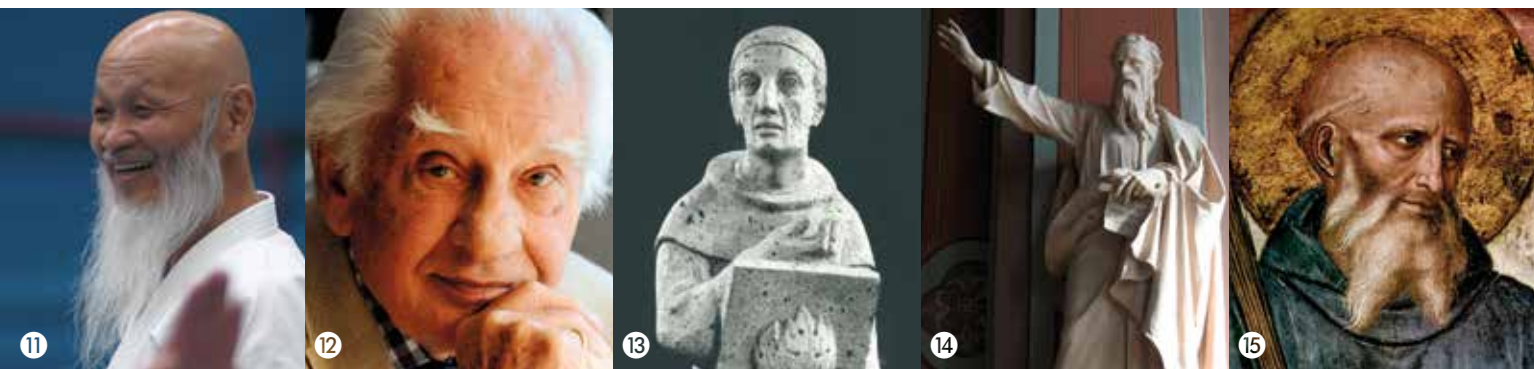
auch nicht.“ Ochi erwartet von seinen Prüfungskandidaten und ihren Trainern, dass sie die Maßstäbe für diese Prüfungsanforderungen und die damit einhergehende Eigenverantwortung nicht aus dem Auge verlieren. Ein Gedanke, der darauf zielt, jene Karatekas, die in der Kampfkunst eine ganzheitliche Bildung im Sinne Funakoshis anstreben, zu sensibilisieren.

Der Publizist und Schriftsteller **JÖRG ZINK** ⑫ (1922) schreibt in seinem Buch ‚Die goldene Schnur-Anleitung zu einem inne-

warum er sie anstrebt. Oft werden sie von kommerziellen Interessen geleitet, weil sie etwa für das Geschäft förderlich sind. Wer demütig und bescheiden nachdenkt, wird bemerken, dass der Glanz und die Macht von „Dekorationen“ in den späteren Jahren seines Lebens an Wert verliert.

Ich habe eine zurückhaltende Einstellung zu Ehrungen und Graduierungen, jedenfalls soweit sie mich persönlich betreffen. Sie passen nicht in meine Denkwelt, ob schon ich Budokas kenne, die mit ihren

ohne dass er dem Äußerlichen jemals auch nur im geringsten erlegen gewesen wäre. Hat man sich einmal dazu entschlossen, den Weg des Budo zu beschreiten, sollte man seine vornehmlichen, wahren, inneren Werte nicht aus den Augen verlieren. Demut und Ehrfurcht, der Verzicht auf Ich-bezogenes, die Bereitschaft zu Dankbarkeit und Achtsamkeit gegenüber der Umgebung, Mensch und Natur (im Übrigen ganz im christlichen Sinne, nach den Regula benedicti des **MÖNCHSVATERS BENEDICT**) ⑮, sind dann keine Fremdworte mehr und der



ren Weg: „Spirituelles Leben gedeiht am lebendigsten in einem inneren Raum, in dem die Gedanken und die Wünsche, die Leistungen und das eigene Wachstum immer unwichtiger werden...“ Im Weiteren zitiert er den großen Vertreter christlicher Spiritualität, den Dominikaner-Mystiker **MEISTER ECKHART** ⑬ (ca. 1260-1328) mit den Worten „Geh` also so tief in Dich hinein, dass Du erkennst, wieviel näher du dem Nichts bist als einer wichtigen Person. Und nimm dieses Nichts an. Lege alle Orden und Ehrenzeichen, die man Dir anhängt, ab. Alle Titel und Ränge . Alles `eitle Ehre`, wie der **APOSTEL PAULUS** ⑭ sagt. Und dann komm` aus Dir heraus in die Wirklichkeit, in deren Zusammenhang Du wirklich lebst. Und die Wahrheit wird Dich freimachen.“

Diese wirklich wahren, ehernen Erkenntnisse lassen die charakterlichen Einstellungen jener weisen Männer erkennen. Sie zeigen die Rückbesinnung auf das Wesentliche und zeigen, wie das Leben im Alltag glücklicher gelingen kann. Ehrungen mögen für viele als Leitbilder notwendig und wichtig sein, und jeder muss selbst wissen,

Auszeichnungen wohl umzugehen wissen und gute Vorbilder sind.

VIER MEINER BUDO-FREUNDE STEHEN DAFÜR ALS BEISPIEL:

Ein Meister des Karate-Do von hohem Rang (Hanshi) erhielt nahezu alle Graduierungen von seinem japanischen Lehrer, von denen er eine Zeitlang etliche verschwieg, sie nicht populär machte. Ein Shodan, weltweit als Journalist in vielen Budokünsten kompetent, brachte viele seiner Schüler zu großen Wettkampferfolgen und lehnte dabei eigene Graduierungen stets ab. Ein Diplom-Karatelehrer von Weltklasse-Niveau absolvierte seine Prüfungen bis zum Yondan nur auf Drängen seines japanischen Lehrers.

Ein Meister des Judo von hohem Rang war 10-facher deutscher Meister, Europameister, Olympia-Teilnehmer, Mitglied der Nationalmannschaft, wirkte über Jahrzehnte in vielen hohen Ämtern als Landes-Vorsitzender und Präsident und wurde ausgezeichnet mit Ehrennadeln, Ehrenmitgliedschaften, dem Bundesverdienstkreuz usw.,

Trieb, die Versessenheit nach Ansehen, äußerlicher Macht, Orden, Ehrenzeichen und Graduierungen hat keinen Platz mehr in dem Streben der Menschen.

Es ist nach meiner Überzeugung nichts gegen einen vernünftigen Umgang mit Auszeichnungen einzuwenden, wenn diese als eine Form der Anerkennung, des Respekts, der Wertschätzung dem Empfänger entgegengebracht und von ihm so verstanden werden, dass sie ihn zu einer von Verantwortung und Verpflichtung anderen gegenüber getragenen Lebensführung motivieren und ihn nicht davon abhalten, den nötigen Abstand von der eigenen Wichtigkeit zu halten. Dann sind sie für den Betreffenden ein Ausdruck von Würdigung und Dankbarkeit, die im Sinne von Konfuzius seinen Charakter reifen lassen.

WAHRE MACHT UND GRÖSSE GLÄNZEN NICHT IN DER SONNE, SONDERN SIE ERHELLEN DIE NACHT.

SIE SIND ÄUSSERLICH NICHT ERKENNBAR, SONDERN LIEGEN IM INNERN.



EM PRAHA PRAGUE PRAGA PRAG 2015

Text: Toribio Osterkamp, Fotos: Jürgen Gude



SATTE AUSBEUTE DES DJKB-TEAMS: 1 X GOLD, 5 X SILBER, 4 X BRONZE

Nach 2012 fand die JKA-Europameisterschaft wieder mal in Prag statt – mit hohem Wiedererkennungswert. Zumal Team-Hotel und die EM-Sporthalle dieselben Lokalitäten waren wie vor drei Jahren. Nationalcoach **Thomas Schulze** hatte 30 Aktive nominiert, damit stellte der DJKB das größte Kontingent der 18 anwesenden Nationen. Übrigens eine weniger als 2012, vier weniger als 2013 und drei weniger als 2014 in Belgien.

Unser Teamarzt **Dr. Rainer Reichel** war ebenso mit von der Partie wie unsere Kampfrichter **Markus Rues, Ronny Repp, Andreas Leitner, Jürgen Breitinger** und **Emanuele Bisceglie**. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt für ihren Einsatz! Ein Dank auch an die kleine Gruppe von deutschen Fans!

Relativ pünktlich um 9.00 Uhr begann in einer fast völlig leeren Halle die Begrüßungszeremonie. Eine seltsame Atmosphäre, die sich von außen betrachtet nicht wirklich auflöste.

Doch kommen wir zu den erfreulichen Resultaten! Platz 1 für das **Kata-Team Damen**, mit **Sara Baradaran** (Karlsruhe), **Melissa Rathmann** (Remagen) und **Jeannette Bellhäuser** (Kulmbach). Bei der JKA-WM in Tokyo wurden sie Dritte. War auf der EM das auch drin, oder sogar mehr? Es wurde mehr, wenn auch knapp. Im Finale setzte sich unser Team mit „Niju Shiho“ durch, ein Zehntel vor dem serbischen Team, das mit „Goju Shiho

Sho“ 41,1 Punkte erhielt. Auf Platz drei und vier landeten die Teams aus Tschechien mit „Goju Shiho Dai“ und Schweden mit „Goju Shiho Sho“. Nach dem dritten WM-Platz jetzt der EM-Titel, eine gute Steigerung!

Das **Damen Kumite-Team** mit **Caroline Sieger** (Hamburg), **Michaela Rein** (München), **Nadja Stuchlik** (Homburg) und **Bianca Walsleben** (HKC Magdeburg) ist bei den letzten Europameisterschaften mal Erster und Dritter geworden. Gegen die tschechischen Damen läuft es ganz gut: Michaela gewinnt mit 2:0! Caroline führt in ihren Kampf mit Wazari und gewinnt ebenfalls mit 2:0! Das bedeutet die nächste Runde, wo England wartet, nachdem sie Serbien ausgeschaltet haben. Nadja kann also in ihren Kampf ohne Druck gehen und holt sich prompt einen Ippon! Das ist es dann aber mit der Herrlichkeit. Gegen das englische Team, das ohne ihre Top-Athletin Roisin Campbell antritt, läuft nichts zusammen. Michaela gerät in Rückstand, gleicht aber aus und gewinnt doch noch. Im zweiten Kampf verliert Caroline gegen Rachel O' Halloran. Bekommt Nadja es noch hin? Leider nicht, gegen Jana Sersnova geht der Kampf mit einem Wazari verloren.

Stephan Walsleben (HKC Magdeburg), **Florian Bindbeutel** (Marburg), **Manuel Rues** (Konstanz) und **Joachim Rein** (München) sind unser **Kumite-Team**

Herren. Hier in Prag ist das ehemalige Herren-Team 2012 Vize-Europameister geworden. Ein gutes Omen? Gegen Schottland beginnt Stephan furios, arbeitet druckvoll und gewinnt schnell sein Match! Florian attackiert „seinen“ Schotten permanent, doch lange kommt es zu keinem Ergebnis. Schließlich trennen sich die beiden unentschieden. Manuel geht beherzt an die Sache ran, anscheinend will er keine Sekunde verschenken. Ein Jodan-Tsuki von ihm angeblich zu schwach. Oft knallt es im Anschluss und einer liegt. Hier aber nicht. Stattdessen ein langes Abtasten, dann gibt es schnell zwei Wazari für Jodan-Tsuki, Manuel gewinnt und bringt somit das Team in die nächste Runde! Wie das Damen-Team, haben sie hier England als Kontrahenten. Kurioserweise zeitgleich mit den Damen. Auch hier legt Stephan los wie die Feuerwehr! Er führt mit Wazari, dann kommt ein Gyaku-Tsuku Jodan von ihm, der mit Ippon belohnt wird! Florian führt in seinem Kampf lange mit Wazari. Es passiert aber nicht mehr viel und er gewinnt mit dieser Wertung. Manuel gewinnt ohne Gegner, da dieser nicht vorhanden ist. Im Halbfinale warten die Ungarn, die sich gegen Dänemark und Schweden durchgesetzt haben. Erster Kämpfer ist wieder Stephan, grundsätzlich eine gute Position für ihn. Sehr konzentriert stellt er seinen Kontrahenten, schlägt aber vorbei. Ein Chudan-Tsuki wird als zu schwach bewertet, „Yowai“, dann also Jodan. Leider trifft der gute Tsuki den Hals des Gegners, der kurz ärztlich begutachtet wird. Klar, es gibt „Keikoku“ für Stephan. Er lässt sich nicht irritieren und endlich gibt es Wazari für Gyaku-Tsuku Jodan! Kurze





Zeit später dieselbe Technik, diesmal Ippon! Florian ist dran. Blitzartig schießt er vor, Innen-Ashi Barai, der anschließende Tsuki geht jedoch vorbei! Kurze Zeit später wieder ein Ashi Barai, der wunderbar klappt. Der Gegner fällt, allerdings zu weit weg für eine Folgetechnik. Die Zeit läuft davon, das Resultat ist Unentschieden. Manuel weiß, dass der Gegner kommen muss, unser Team ist vorne! Er ist sehr konzentriert, stabil im Kamae. Manuel hält das Unentschieden und das Team ist im Finale!

Hier wartet das belgische Team. Belgische Teams sind eigentlich immer unangenehm zu kämpfen. Es geht also los mit der Paarung Stephan gegen Nasuf Hoti. Der holt sich gleich einen Wazari für Jodan-Tsuki, Stephan jedoch gleicht sofort mit derselben Technik aus! Doch es gibt gleich wieder eine Wertung für den Belgier, der Kampf ist mit 2:1 verloren. Ausgerechnet im Finale verliert Stefan den Auftakt!

Der belgische Top-Kämpfer Arnaud Vicaire ist der Gegner von Florian. Den Titel im Kumite-Einzel hat Vicaire schon gewonnen. Florian gelingt ein Jodan-Tsuki, Wertung! „Ato Shibaraku“, die letzten 30 Sekunden. Behält Florian die Führung? Nein, Vicaire gleicht aus. Noch 4 Sekunden. Zu kurz, um noch etwas zu gestalten. „Hikiwake“, Unentschieden. Kann Manuel es noch richten? Er hält sich klasse gegen den langen Belgier. Dann fliegen die Fahnen: 2 x Wazari für Manuel, 1 X Ippon für den Belgier. Kurze Besprechung und Manuel bekommt seinen Wazari! Er führt im letzten Kampf im Finale! Unglaublich, wie couragiert Manuel weiterkämpft und tatsächlich gewinnt! Doch das belgische Team hat in der Unterbewertung das etwas bessere Ergebnis und so werden unsere Männer wie vor drei Jahren Vize-Europameister!

Nicht weniger spannend gestaltet sich das Finale Junioren **Kumite-Team Damen**. **Kittima Yubonphan** (Frankfurt), **Mahassen Jaffal** (Mannheim) und **Diana Pfister** (Konstanz) sind heiß, um es den Norwegerinnen zu zeigen. Vorher sind die tschechischen Juniorinnen ausgeschaltet worden. Jaffal ist Startkämpferin

und tritt gegen Lena Skatun an. Bekommt auch einen Wazari für Tsuki. Doch Skatun auch. Eine weitere Wertung muss also her und mit einem zweitem Tsuki gewinnt Jaffal mit „Awasete Ippon“! Janette Hansen steht Diana gegenüber. Verschenkt wird hier nichts, also holt sich die Norwegerin einen Wazari mit Jodan-Tsuki. Die Zeit läuft, noch 20 Sekunden. Wieder Tsuki, wieder Wertung.....gegen Diana. Es hängt jetzt an Kittima.

Wird sie Maren Aamodt bezwingen? Schnell bekommt Kittima Wazari für Jodan-Tsuki. Es geht weiter. Wertung für Aamodt. 1:1, der Sieg muss her. Beide Kämpferinnen gehen vor, Kittima schlägt vorbei, Aamodt nicht. Es bleibt beim sehr guten 2. Platz!

Das **Junioren Kata-Team Damen** zog mit einer guten und sicheren „Bassai Dai“ und einem guten Punkte-Polster vor den Ungarn in das Finale. Bei gleicher Punktzahl mussten die Teams aus der Schweiz, Belgien und Italien um den Finaleinzug ins Stechen. Dort musste dieselbe Kata gezeigt werden. Dabei fiel die Schweiz raus. **Diana Volk** (Remagen), **Leonie Diffené** (BKC Magdeburg) und **Theresia Ventura** (Tamm) starteten als letztes Team und zeigten eine gute „Empi“, die mit einem tollen 2. Platz belohnt wurde!

Nicht minder gut und ebenfalls mit dem Vize-Titel belohnt wird das Junioren Kata-Team Männer! Die jungen Herren Luca Weingötz (Pforzheim), Steven Kaun (JKA Calw) und Daniel Bergmann (Kulmbach) bieten im Finale eine solide „Bassai Dai“ dar, die mit 40,4 Punkten bewertet wird. Damit lassen sie Belgien und Italien hinter sich. Das ungarische Junioren-Team mit „Sochin“ und 5 Zehnteln Vorsprung müssen sie allerdings ziehen lassen.

Bei **Junioren Kumite-Einzel Damen** gibt es ein deutsches Halbfinale. Mahassen Jaffal und Diana Pfister hatten sich relativ souverän durchgesetzt. Wer würde es ins Finale schaffen und gegen Lena Skatun aus Norwegen antreten? Es geht los, aber nichts passiert. So geht es weiter, ohne Aktivität bis die Zeit um ist. Nicht schön, meine Damen. Also Verlängerung und jetzt in die Wertungen. Zwei Wazari für

Diana und ab ins Finale! Für Jaffal bleibt der 3. Platz. Wie schon erwähnt kommt die Final-Gegnerin aus Norwegen. Beide starten hoch konzentriert, der erste Wazari geht an Lena Skatun. Kurz vor den letzten 30 Sekunden gelingt Skatun der zweite Wazari und damit ist der 2. Platz für Diana Tatsache! Unsere dritte Starterin, **Kittima Yubonphan**, gewinnt zwei Begegnungen: Gegen M. O'Calalghan aus Irland und der Tschechin Lucie Köp-pelova. Bei der Serbin Milicia Milovanaovic ist Endstation.

Dennis Klassen (Remagen) kämpft sich sehr engagiert bei den **Junioren Herren im Kumite-Einzel** durch seinen Pool. Dabei geht es auch mal etwas rauer und heftiger zu. Dann steht er im Halb-Finale gegen den Ungarn Levente Berenyi. Kaum angefangen, wird Dennis getroffen und es gibt Wazari für Berenyi. Sofort kassiert Dennis den zweiten Wazari gegen sich und die Finalteilnahme bleibt ihm verwehrt. Sehr schade, trotzdem ein guter 3. Platz! **Steven Kaun** verliert gegen den Ungarn Levente Berenyi, **Stefan Gude** gegen Bence Kovacs, ebenfalls aus Ungarn. **Marco Lehmann** (Tamm) hat mit dem Schweizer Sejdijaj Bujar auch kein Glück.

Das **Junioren Kumite-Team Herren**, bestückt mit **Steven Kaun**, **Marco Lehmann**, **Stefan Gude** (Gladbeck) und **Dennis Klassen**, verkauft sich gut. Gegen die Schweiz muss Startkämpfer Stefan die Runde seinem Kontrahenten überlassen. Marco geht ran und gewinnt die zweite Begegnung. Steven gewinnt ebenfalls, engagiert holt er sich den Sieg und damit den nächsten Gegner, nämlich Italien! Hier holt sich Stefan eine Wertung für Tsuki-Jodan. Er hat eine gute und ruhige Kampfführung. Bei einer Aktion wird er niedergeschlagen, der Arzt wird geholt. Nichts Schlimmes, nur eine blutende Lippe, es geht weiter. Die Aktionen werden schneller und der Italiener gewinnt mit 2:1. Marco ist als Nächster dran. Er stürmt los, macht ordentlich Druck und gewinnt! Steven startet und der Kampf geht hin und her. Doch es kommt nichts Zählbares raus. „Hikiwake“, Unentschie-



den. Marco scheint am besten drauf zu sein und wird den Stichkampf bestreiten. Der Italiener, Massimo Bacchilega, holt sich leider einen Ippon mit Ashi Barai/Tsuki und es gibt dafür einen Ippon. So bleibt für unsere Jungs der 3. Platz.

Christian Ollert, Christoph Röthlein (beide Kulmbach) und **Jakob Schmidt** (JKA Calw) treten als **Herren Kata-Team** an. Mit ihrer Kata „Empi“ erreichen sie in der Vorrunde mit 20,8 Punkten den 5. Platz und verpassen damit um ein Zehntel das Finale. Aber der Auftritt ist schwer in Ordnung und lässt, Stand heute, weiter für die Zukunft hoffen. Denn seit dem letzten Jahr ist eine deutliche Weiterentwicklung zu sehen gewesen! Also Jungs, immer dran bleiben!

Beim **Kumite-Einzel Herren** betreten **Joachim Rein, Manuel Rues, Stephan Walsleben** und **Florian Bindbeutel** die Tatami. Manuel, Florian und Stephan verabschieden sich nach ihren ersten Begegnungen gegen die Kämpfer aus der Schweiz, Norwegen und Belgien. Lediglich Joachim erkämpft sich die Möglichkeit, einige Runden länger auf der Tatami zu bleiben. Gegen Xavier Grammatico aus Monaco geht es nach einem 1:1 in die Verlängerung, welche Joachim für sich entscheiden kann. Dann aber ist beim Belgier Samson Wille Endstation.

Wie die Herren, haben **Michaela Rein, Caroline Sieger, Bianca Walsleben** und **Nadja Stuchlik** auch eher kurze Erlebnisse beim **Kumite-Einzel der Damen**. Michaela verliert die erste Runde mit 2:1 gegen Angela Rufer aus der Schweiz. Maja Milojevic aus Serbien, die erste Gegnerin von Caroline, tritt wegen Magenbeschwerden nicht an. Caroline also kampflös weiter. Gegen die Schwedin Armina Barakovic geht es erst in die Verlängerung und dann mit 2:0 raus. Bianca gibt ihre erste Begegnung an die Russin Alla Sergeeva ab. Nadja scheint nicht richtig da zu sein und verliert mit zwei Wazari gegen Rachel O'Halloran aus England.

Auch in den Disziplinen **Kata-Einzel Damen** und **Herren** geht es mit den kurzen

Auftritten weiter. **Jeannette Bellhäuser** verliert in der ersten Runde ihr Stechen per Hauptkampfrichterentscheid gegen die Tschechin Marie Prajzlerova. **Melissa Rathmann** setzte sich gegen Clara Diman aus Frankreich durch, um dann gegen Johanna Lind aus Schweden das Nachsehen zu haben. **Sara Baradaran** bekommt ebenfalls eine Schwedin ab, Mathilda Karlsson. Auch hier bleibt die Schwedin vorn. **Joana Tsesmeles** (Troisdorf) muss ins Stechen, zusammen mit einer schwedischen und italienischen Konkurrentin. Es geht um den Einzug ins Finale, welches Joana leider verpasst. **Stefan Effler** (Viernheim) kann erst Christoph Johanning aus Holland und dann Stefano de Bartolomeo aus Italien hinter sich lassen. Dann allerdings lässt er Etienne Allot aus Frankreich den Vortritt und scheidet aus. **Jakob Schmidt** und **Christoph Röthlein** schaffen es ebenfalls nicht ins Finale. Wobei Jakob an einem Zehntel scheitert, also durchaus in Schlagweite ist. Und jetzt kommt **Dennis Braun** (Bremen) und seine Historie mit der Kata „Tekki Shodan“. Wieder diese Kata und wieder das Aus in Runde 1! So geht das seit einigen Meisterschaften. Diese Kata sollte für Dennis gestrichen werden.

Die **Junioren Herren im Kata-Einzel** setzten unglücklicherweise den Trend fort. **Steven Kaun** gibt die erste Runde an Jozsef Szucs aus Ungarn ab, **Luca Weingötz** und **Dennis Klassen** sind nur minimal länger im Rennen. **Diana Volk, Mariam Berkhli** (Frankfurt), **Leonie Diffené** und **Theresia Ventura** gehen im **Kata-Einzel der Junioren Damen** ins Rennen. In Runde Eins hat Diana gegen Jessica Licausi aus Belgien das Nachsehen. Mariam lässt Stephanie Da Conceicao aus Frankreich hinter sich, um dann der Norwegerin Lena Skatun den Vortritt zu lassen. Leonie wird von Kitti Schvarcz aus Ungarn bezwungen, Theresia von Hilary Ancarani aus Italien.

Was können wir festhalten?

Das Team hat sich engagiert und damit gut präsentiert. Langsam, aber sicher greift der von Coach Thomas Schulze forcierte Umbruch. Die nachgerückten

jungen Karateka sind willig und wir können hoffentlich guten Mutes sein. In den Team-Wettbewerben hätten es durchaus auch mehr erste Plätze sein können, so knapp war es manchmal!

Wir müssen aber auch sehen, dass zwischen den Einzel- und Team-Disziplinen eine hohe Diskrepanz im Auftreten ist. Im Team fühlt man sich sicher und ruft daher eine deutlich bessere Leistung ab. Auch die Risikobereitschaft scheint größer zu sein. Das ist wunderbar, kommt es doch dem Team zugute!

Doch im Einzel ist dieser Halt nicht da, manches Mal erscheint dadurch die Gier nicht groß genug. Da müssen im mentalen Bereich Lösungen her. Dass wir im Einzel eine hohe Ausfallquote haben, liegt sicher nicht an der Technik. Die Ursachen dafür sind nach wie vor eher im athletischen Bereich zu suchen. Mehr Spritzigkeit, höhere Dynamik und dadurch eine härtere Kontur erreichen. Das wäre schon ein guter Schritt in die richtige Richtung.

Es gab von der Organisation schon schönere Europameisterschaften. Auch bei wenig Publikum. Diese EM war vom Ausrichter ziemlich lieblos hergerichtet. Die gesamte Vorrunde war nicht wirklich eine Werbung für das JKA-Karate. Im Finale wurde es besser, aber bis dahin musste man es ertragen. Lassen wir uns nächstes Jahr in Irland überraschen!

Nochmals herzlichen Glückwunsch an das Team für die tollen Erfolge und danke für Euren Einsatz für den DJKB!



Oss.
Toribio Osterkamp,
DJKB-Instructor

Auf unserer Website www.djkb.com / **Bilder** findet ihr eine große Fotogalerie von der EM 2015 in Prag mit Fotos von Jürgen Gude.



UNSERE EM-PLATZIERUNGEN 2015

1. KATA-TEAM DAMEN AB 21 JAHRE



Melissa Rathmann (Remagen)
Sara Baradaran (Karlsruhe)
Jeanette Bellhäuser (Kulmbach)

2. KATA TEAM MÄNNER JUNIOREN-KLASSE



Luca Weingötz (Tauberbischofsheim/Baden-Baden)
Daniel Bergmann (Kulmbach)
Steven Kaun (Calw)

3. KUMITE TEAM DAMEN AB 21 JAHRE



Caroline Sieger (Hamburg)
Michaela Rein (München)
Bianca Walsleben (Magdeburg)
Nadja Stuchlik (Homburg)

2. KUMITE TEAM MÄNNER AB 21 JAHRE



Manuel Rues (Konstanz)
Joachim Rein (München)
Florian Bindbeutel (Marburg)
Stephan Walsleben (Magdeburg)

2. KUMITE TEAM DAMEN JUNIORENKLASSE



Mahassen Jaffal (Mannheim)
Diana Pfister (Konstanz)
Kittima Yubonphan (Frankfurt)

3. KUMITE TEAM MÄNNER JUNIORENKLASSE



Dennis Klassen (Remagen)
Stefan Gude (Gladbeck)
Marco Lehmann (Tamm)
Steven Kaun (Calw)

2. KATA TEAM DAMEN JUNIORENKLASSE



Leonie Diffené (Magdeburg)
Theresia Ventura (Tamm)
Diana Volk (Hennef)

2. & 3. KUMITE EINZEL DAMEN JUNIORENKLASSE



Diana Pfister (Konstanz) - links
Mahassen Jaffal (Mannheim) - rechts

3. KUMITE EINZEL MÄNNER JUNIORENKLASSE



Dennis Klassen (Remagen)

KAITEN

KARATE GI

WERBUNG

Besuchen Sie unseren Online-Shop

Ständig wechselnde Angebote mit Live Shopping

Karateanzüge von höchst... x

www.kamikaze.de

Suchen

Sie haben noch keine Artikel in Ihrem Warenkorb.

STARTSEITE | ANMELDEN | MEIN KONTO | WARENKORB | KASSE

KARATEANZÜGE | KARATEGÜRTEL | SCHÜTZER | TASCHEN | MEDLEN | KOBUDO WAFEN | FASHION WEAR | ZUBEHÖR | RESTPOSTEN

Startseite

Suchbegriff eingeben...

Unser Sortiment

- Karateanzüge
- Karategürtel
- Schützer
- Taschen
- Medien
- Kobudo Waffen
- Fashion Wear
- Zubehör
- Sonderposten
- Live Shopping

Willkommen bei Kaiten

**KARATEANZUG
KAITEN SOVEREIGN**

Aktualisierung unseres bewährten Schrittes von Sensei Shirai für eine ausgezeichnete Bewegungsfreiheit. Superleicht, superbequem und dennoch wird Ihre Körperpannung sichtbar.

[Zum Artikel](#) **185,00 €**

Willkommen bei Kaiten

Unser Unternehmen

- Über Kaiten
- Unsere AGB
- Impressum
- Kontakt

Informationen

- Zahlung und Versand
- Widerrufsbelehrung
- Datenschutzerklärung
- Live Shopping Hilfe

Zahlungsmöglichkeiten

BEQUEM ZAHLEN PER BANKÜBERWEISUNG **SOFORT** **PayPal**

Alle hier genannten Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. und zzgl. Versandkosten.

© 2010 Kamikaze Sportartikel Vertriebs GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
eCommerce Engine © xt:Commerce | Design & Realisierung uf-thuis.de - xt-Commerce Webshop Design

* Preise in der Anzeige sind nicht verbindlich. Bitte nachfragen. Danke.



www.kamikaze.de

Kamikaze Sportartikelvertrieb GmbH - Am Butterhügel 6 - 66450 Bexbach
Telefon: +49 (0)6826 / 9335 - 0 - Fax: +49 (0)6826 / 9335 - 50 - E-Mail: mail@kamikaze.de



Fujukiyo Omura, Instructor Thailand

Der Japaner und Karate-Trainer Fujukiyo Omura ist seit 1990 Karate-Instructor in Thailand. Er begann mit dem Karate-Training im Alter von 17 Jahren auf der High-School, nachdem er zuvor Judo als Hauptsportart betrieben hatte. Mit 18 Jahren wechselte er nach dem Abitur zur Takushoku Universität nach Tokyo. Als Resümee lässt sich sagen, Omura-Sensei hat die gleiche Karate-Schule wie unser Shihan Ochi durchlaufen: Die Takushoku-dai unter Meister Tsuyama und die harte Instructor Class der JKA unter Nakayama-Sensei. Das prägt für ein ganzes Leben und vor allem auch sein Training.

Besonders hat mich, wie auch schon vor 10 Jahren in Bangkok, das Training von Omura Sensei beeindruckt, der z.B. den Braungurten den komplexen Ablauf der Kata Gankaku innerhalb von nur einer halben Stunde beibrachte, nachdem er sie zuvor eine dreiviertel Stunde mit Grundübungen darauf vorbereitet hatte. (Man sah zu Beginn, dass diese Kata vielen noch nicht geläufig war). Hier konnte man sehr eindrücklich die Erfahrung eines großen Meisters erleben, der genau weiß, was er wann und wie tut.

Im Training ab 2. DAN unterrichtete er die Kata Unsū. Er arbeitete eindrucksvoll mit viel Power an den Grundtechniken. Einen wichtigen Schlüsselpunkt war für den Großmeister die Stabilität über die Ferse. Das Besondere an seinem Training war ein toller Mix von langsamen und genauen Techniken auf der einen, zu schnellen und kraftvollen Bewegungen auf der anderen Seite. Ein absoluter Karate Hochgenuss.





KATA-SPEZIAL IN GROSS-UMSTADT

Text: Alexandra Engel (Hinode Karate Dojo TV 1891 Stierstadt e.V.)

Fotos: Sven Mikolajewicz

Zu den Karate Highlights im Jahr zählt neben dem Gasshuku, der immer in der ersten Augustwoche stattfindet, auch das Kata Spezial. Der Verein Gasshuku e.V. richtet jährlich diese beiden Karate Lehrgänge aus. Ein Konzept, das über alle Verbandsstrukturen hinweg von Jung und Alt begeistert angenommen wird und beide Veranstaltungen bzw. Lehrgänge absolut zu sportlichen Highlights im Karate Jahr werden lässt. Dieses Jahr fand das Kata Spezial über das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt bereits zum zehnten Mal in Groß-Umstadt statt.

falls sehr gut besucht waren nicht nur die Gruppen der 1. DAN Grade, der Braungurte und der Violettgurte, sondern auch der Unterstufenbereich vom 9. bis 8. Kyu sowie vom 7. bis 6. Kyu.

Der Schwerpunkt beim Kata Spezial liegt wohl auf der Hand: die „Kata“. Denkbar ist zum einen, den Fokus auf das Erarbeiten und Festigen des Ablaufes der einzelnen Kata zu legen oder zum anderen das dazugehörige Bunkai zu vermitteln oder aber sich mit dem exakten Erarbeiten besonderer Elemente der jeweiligen Kata zu beschäftigen.

ten auf korrekten, sauberen Stellungen, richtiger Ausführung der Technik, Kime und Atmung, richtiger Verlagerung des Schwerpunkts und dem Übergang in die verschiedenen Stellungen.

Die verschiedenen Kata dienen als Basis und bildeten die Ausgangspunkte, um zentrale Lernziele des Karate zu verdeutlichen und zu trainieren. Somit hatte jeder Trainer sein besonderes „Steckenpferd“ und seinen besonderen Schwerpunkt, wobei alle das gleiche Ziel verfolgten: Die Karatetechnik zu verbessern.

Über 4 Tage trugen die Karatelehrer durch ihr gut durchdachtes Training zur vollen Motivation bei. Selbst in der letzten Einheit am Sonntagmorgen waren alle trotz anstrengenden, vorangegangenen Trainingstagen begeistert und voller Elan dabei.

Von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr standen den jeweiligen Trainingsgruppen täglich zwei eineinhalbstündige Einheiten Katatraining zur Verfügung. Die stärkste Trainingsgruppe bildeten traditionsgemäß die Karatekas ab 2. DAN aufwärts. Eben-

In Groß-Umstadt stand allerdings, neben den oben genannten Aspekten, eindeutig die Arbeit an der Verbesserung der Karatequalität im Vordergrund. So lag der Schwerpunkt in allen Einhei-





Toribio Osterkamp, DJKB-Instructor

Am ersten Trainingstag ging es gleich hochkarätig weiter mit einem Training bei Sensei Toribio Osterkamp und der Kata Sochin. Der Sensei ist ja dafür bekannt, dass er hohe Anforderungen an die korrekte Ausführung von Karatetechniken stellt. Abgewandelte Kata Sequenzen wurden geübt und trainiert, aus denen dann ein anspruchsvolles Bunkai erarbeitet und trainiert wurde. Was von vielen Mittrainierenden besonders gelobt und hervorgehoben wurde, war sein absolut perfekt strukturiertes Zeitmanagement. Es blieb neben dem einzelnen Training der verschiedenen Sequenzen im Kihon und Bunkai noch genügend Zeit, die Kata zum einen im langsamen, kraftvollen Modus zu trainieren, zum anderen aber auch schnell und stark. Somit konnte jeder einzelne Trainierende auch diejenigen Dinge versuchen umzusetzen, auf die Sensei Osterkamp besonderen Wert legte, wie z.B. tiefe, saubere Stellungen und korrekte Ausführung der Technik. Präzision, Exaktheit und Genauigkeit im Detail konnten so verinnerlicht werden. Durch diese gute Strukturierung ist es gelungen, dass viele nicht gleich wieder in ihr „altes Muster“ verfallen sind. Fazit vieler Trainierenden, die glücklich und erschöpft aus dem Training kamen: Ein absolut super perfektes sowie exzellentes Karatetraining. Schade, dass ich ausgerechnet diese Einheit nicht mittrainieren konnte.



Thomas Schulze, Nationalcoach

Am Freitagmorgen starteten wir mit Nationalcoach Thomas Schulze in einen neuen „Karate Tag“. Sein Fokus lag auf Techniken mit viel Spannung aus dem Hara und tiefer Basis; dies muss nicht zwingend bedeuten, tiefer zu stehen, aber die Kraft sollte aus der Körpermitte kommen, betonte Sensei Schulze immer wieder. All dies wurde gepaart mit Lockerheit im Oberkörper, wo doch die meisten heutzutage viel zu verkrampft sind. Die Trainingsansagen von Sensei Schulze kamen kurz und präzise, teilweise nur Stichworte, die den Weg wiesen und die Aufmerksamkeit auf den wesentlichen Aspekt lenkten. Entsprechend trainingsintensiv war diese Einheit mit Kata Nijushiho. In unserer Gruppe ab 2. DAN legte er besonderen Wert auf die zentrale Bedeutung des punktgenauen Kraftesinsatzes, der über die Hüfte gesteuert wird. Beim Üben beschränkte Thomas Schulze sich nicht darauf, Beispielanwendungen nur anzureißen, sondern er ließ die ausgesuchten Übungsabläufe mit und ohne Kommando regelrecht eintrainieren. Fazit: Ein super Training mit einem motivierenden und fordernden Trainer, das leider viel zu schnell zu Ende ging.





Hideo Ochi, DJKB-Chief-Instructor

In der Gruppe ab 2. DAN begann das erste Training am Donnerstagmorgen mit unserem „Chef“ Shihan Hideo Ochi. Ochi Sensei startete das Training mit einem schweißtreibenden Kihon Programm. Hier war volle Konzentration und Koordination gefragt. Da einige Karatekas etwas verwirrt waren - und wohl eher Kata Gojushiho Sho erwartet hatten- zog er die Kihon Einheit deutlich an. Nach diesem Kihon Crash Kurs waren auf jeden Fall alle „warm“. Mit der Kata Gojushiho Sho begann das Kata Spezial direkt auf hohem Niveau. Shihan Ochi legte besonderen Wert auf den Wechsel von „weich und hart“, „langsam und schnell“, von „Spannung und Entspannung“. Wichtig waren ihm vor allem die Übergänge zwischen langsamen und extrem schnellen Bewegungen und Wendungen, was er durch seine unnachahmliche Zählweise immer wieder zum Ausdruck brachte. Die ständige Detailkorrektur einzelner „Ausführungsvarianten“ kam natürlich auch nicht zu kurz. Der Großmeister sorgte mit dieser Trainingseinheit für einen grandiosen Start des riesigen Karateevents.



Julian Chees, Instructor Deutschland

Bei Sensei Julian Chees stand Gojushiho Dai auf dem Programm. Julian ist immer ein Garant für exquisites Katatraining. Er strukturiert seine Einheiten stets durchdacht. Bereits in der Aufwärmphase finden vorbereitende Übungen ihren Platz. Er begeistert seine Schüler immer wieder durch präzise Technikdemonstrationen mit starkem Kime. Bei Sensei Chees lernt man am besten durch das optische Aufnehmen. „Du musst schauen, dann siehst Du schon“, sind immer wieder seine Worte, was genausoviel bedeutet wie Shoshin: „THE BEGINNERS MIND“ (Der Name seines Dojos), der daran erinnert, dass man sich immer wieder in das Gefühl eines Anfängers zurückversetzen muss. Nur dann kommt man weiter. Vielleicht sind deshalb seine Anwendungsbeispiele so vielfältig und variabel und knifflig. Aber was wäre ein Kata Training bei Sensei Julian Chees, wenn es nicht auch knifflige Bunkaiübungen gäbe?! In Bezug auf Gojushiho Dai riet er zu Beginn, die Wendungen aufzuteilen und zunächst den hinteren Fuß zu drehen, um für mehr Stabilität zu sorgen. Stabilität, korrekte Ausführung der Technik und „Höhe bleibt“ sorgten unter anderem für ein brennendes „linkes Bein“ in diesem Training. Fazit: exzellentes Karatetraining.



Jean Pierre Fischer, JKA-Instructor Frankreich

Die letzte Einheit des Kata Spezial leitete in unserer Gruppe ab 2. DAN der nun in Luxemburg lebende französische JKA Karate Lehrer Sensei Jean Pierre Fischer. Wenn er Karate unterrichtet, spürt man förmlich seine enorme Kompetenz. Klare Ansagen, bestechend saubere Demonstrationen und sehr hohe Anforderungen an die technische Ausführung und Umsetzung der Bewegungsabläufe machen seinen Unterricht aus. Immer wieder spricht der Sensei Details an und demonstriert diese. Die Kata Meikyo führte er sehr anschaulich bis ins kleinste Detail vor. Nach dem von Sensei Jean Pierre Fischer persönlich ausgeführten Aufwärmtraining begann er mit Kihonübungen. Der Schwerpunkt lag darin, möglichst stabil und tief zu stehen und nicht hoch zu kommen. Vor allem bei Schritt- oder Standwechseln sollte die Höhe bleiben und nicht verändert werden. Dies brachte natürlich schnell die Oberschenkel zum Brennen, hatte man ja auch schon ein paar Tage Kata Spezial in den Knochen. Anschließend gab es viele verschiedene Sequenzen der Kata auf der Stelle, also lediglich die Arm- und Beintechniken aus Shizentai heraus. Schließlich fügten wir Techniken und Stände zusammen und führten die Kata Stück für Stück aus. Der große Vorteil daran war, dass kleine Fehler ausgemerzt und durch das Trainieren der einzelnen Passagen neu „eingeschliffen wurden“. Ein toller Lehrgangsabschluss. Ein Karate Training auf absolut hohem Niveau.



Shinji Akita, Instructor Deutschland

Die Trainingseinheit am Samstagmorgen startete Sensei Shinji Akita in der Gruppe ab 2. DAN mit der Kata Chinte. Akita Sensei suchte sich einige Passagen heraus, um gezielt einige von sehr vielen Feinheiten zu verbessern. Denn, wie der Sensei erklärte, das Kennen des Ablaufes einer Kata ist nicht alles. Die Schwierigkeit liegt darin, auf alle Feinheiten bei der Umsetzung gleichzeitig zu achten. Dies ist gerade auch im höheren DAN Bereich eine Herausforderung.



**EINE MEINER SCHÜLERINNEN (Ü 50 JAHRE)
HAT GESCHRIEBEN:**

„Wie jedes Jahr hat mich auch diesmal wieder beeindruckt, dass an einem Feiertag bzw. an einem Brückenwochenende, wo viele einfach nur ausschlafen und ausruhen wollen, sich ab dem frühen Morgen Hunderte von Menschen völlig verschiedenen Alters in einem Karateanzug in eine Sporthalle stellen, um diese Kampfkunst auszuüben.

Bei den Braungurten und DAN Graden war die Halle so voll, dass man gerade noch Platz zum Agieren hatte. Frauen und Männer, Mädchen und Jungen – alle verbindet die Freude am Karate, auch wenn die persönlichen Beweggründe und körperlichen Voraussetzungen unterschiedlich sein mögen. Aber diese Unterschiedlichkeit darf und soll sein, und vor allem in den Partnerübungen ist der gegenseitige Respekt vor dem „Weg“ des anderen in der Regel auch spürbar. Diese „Generationen übergreifende“ Verbindung zu erfahren ist etwas sehr Schönes.“

Für uns „alte Hasen“ ist es schon völlig normal, dass man an Himmelfahrt irgendwo in Deutschland beim Kata Spezial ist, dass die Hallen mit Hunderten von Karatekas gefüllt sind, dass die Karatekas des ausrichtenden Dojos beschäftigt und fleißig hin und her flitzen, um den trainierenden Karatekas ein angenehmes Umfeld zu schaffen und es auch völlig normal ist für uns DAN Träger, dass ein Karatetraining auf sehr hohem Niveau angeboten wird. Da erinnere ich mich wieder an das, was Sensei Julian Chees immer sagt: „Bewahre den Geist des Anfängers, dann behält Karate für immer seine Faszination.“

In diesem Sinne gilt unser besonderer Dank allen helfenden Händen des ausrichtenden Dojos von Groß-Umstadt und der Gastfreundlichkeit von Christian Gradl, der das Kata Spezial zum zehnten Mal in Groß-Umstadt ermöglicht hat, den mittrainierenden Karatekas für ein tolles Miteinander und last but not least den Senseis, die uns ein exzellentes Karate Training an diesem Kata Spezial geboten haben. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

OSS, Alexandra Engel

Auch in dieser Einheit lag das Augenmerk vor allem auf der Ausführung der korrekten Karatetechnik. Die Techniken und Bewegungen sollten zwar stark und kraftvoll sein, aber so flexibel, dass die Schnelligkeit nicht darunter leidet. Von überflüssigen Bewegungen wie z.B. zu starkem Ausholen sollten wir uns befreien. Besonders bleiben auch Sensei Akitas Worte im Gedächtnis, dass beim Karate an keine Technik, an keine Kata und an nichts Erlerntes ein Haken gesetzt werden kann und somit nichts ein Ende hat. Es wird immer wieder spezielle Feinheiten geben, an denen man für sich selbst arbeiten soll und die man verbessern kann. Ein hervorragendes Training mit Augenmerk auf viele Feinheiten.





Luca Weingötz mit Ashi Barai - Zuki - Ippon.

JKA KINDER & JUGEND EM 2015 IN BOCHUM

Text: Markus Rues, Fotos: Irina Gabba





Vom 23. bis 24. Mai fanden in Bochum die Kinder-, Jugend- und Veteranen Europameisterschaften statt. Die Ruhrkongresshalle ist natürlich der optimale Ort für so eine Meisterschaft. Sechs Kampfflächen, eine Aufwärmhalle, ein großes Foyer, genügend Freiraum und jede Menge Platz für Zuschauer gaben der Meisterschaft trotz spannender Kämpfe und vielen Teilnehmern eine stressfreie Atmosphäre. Ferner wurde die Halle von den Organisatoren festlich geschmückt. Die äußeren Gegebenheiten waren also perfekt.

Dadurch, dass die EM im eigenen Land und im zentralen Bochum stattfand, wich der DJKB von seinem Prinzip ab, nur Jugendliche ab 14 Jahren zu melden. Das NRW-Kader nutzte die Gunst der Stunde und belegte die Gruppen 10 und 11 Jahre. Die 12 - 18-jährigen Athleten wurden von Bundesjugendtrainer Markus Rues vorbereitet und nominiert. Um eines vorwegzunehmen, das Team war optimal vorbereitet und der Erfolg zeigt, dass die DJKB-Jugendnationalmannschaft auf dem richtigen Weg ist. Mit sieben Gold, sechs Silber und neun Bronzemedailles war diese Meisterschaft die erfolgreichste Jugend EM des DJKB Teams bisher. Fast in jeder Altersklasse stellte das DJKB-Team FinalteilnehmerInnen sowohl im Einzel wie auch in der Mannschaft. Einige Silbermedaillen hätten auch genauso

gut Goldmedaillen sein können. Manche Kämpfe wurden erst in den Verlängerungen oder in der Unterbewertung entschieden. Spannend war es allemal und das Niveau war dementsprechend hoch. Auch Ochi Sensei beobachtete zwei Tage lang interessiert alle Wettkämpfe.

Bundesjugendtrainer Markus Rues und sein Assistent bei internationalen Einsätzen, Pascal Senn, hatten alle Hände voll zu tun. Bei sechs Kampfflächen sind mindestens immer zwei Athleten gleichzeitig im Einsatz. Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist es wichtig, dass die Kämpfer nicht alleine sind. Die Kämpfe werden oft sehr hart geführt. Obwohl es minderjährige Kämpfer sind, schaffen es viele Kampfrichter nicht, einen Punkt zu geben, wenn eine saubere Technik mit Kime und Geschwindigkeit im Ziel abgestoppt ankommt. Leider geben manche Kampfrichter erst mit Kontakt Punkte. An diesem Problem muss die JKA-Europe unbedingt noch arbeiten. Der Kampfstil hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Die Kinder und Jugendlichen kämpfen viel flexibler als noch vor Jahren. Mit den üblichen Kombinationen Kizami-Gyaku Zuki wird kaum noch ein Punkt erzielt. Die meisten Punkte werden durch direkte Konter, überlaufene Tsukis und Mawashi Geris erzielt. Selten sieht man Mae Geris, Würfe sind jedoch mitt-

lerweile an der Tagesordnung. Kurzum, die Kämpfe sind schneller und flexibler geworden. Die DJKB Jugend hat sich an diesem Turnier wacker geschlagen. Das Resümee von Markus Rues an die Mannschaft nach dem ersten Wettkampftag: „Jungs und Mädels, es ist keiner von euch dabei, für den wir uns schämen müssten. Ihr habt alle eine super Leistung gezeigt und unseren Verband würdig vertreten. Es braucht keiner den Kopf in den Sand zu stecken.“ Nach dem ersten Wettkampftag waren bereits schon fünf Goldmedaillen erkämpft worden. Allen voran Luca Weingötz, der sowohl in Kata als auch in Kumite Einzel den ersten Platz belegte. Es ist lange her, dass ein Deutscher in beiden Disziplinen Europameister wurde. Auch Leonie Deffinie konnte trotz Krankheit an ihren Erfolg von 2012 und 2014 anknüpfen und wurde verdient Europameisterin. Sabina Tusan aus Hannover kämpfte sich in ihrer Altersklasse souverän ins Finale durch und zeigte auch hier ihre Topform. Mit gutem Auge und blitzschnellen Kontern ließ sie ihren Kontrahentinnen keine Chance. Auch der 13-jährige Arthur Keller kämpfte sich völlig unbedarft an seiner ersten EM in das Finale vor und gewann klar seinen Finalkampf. Katinka Ball schrammte knapp an der Goldmedaille vorbei und gewann durch tapfere Kämpfe die



Luca Weingötz mit Ura Mawashi Geri



Arthur Heller punktet mit Mawashi Geri



Sabine Tusan vor dem Finalkampf



Adrian Bosse punktet mit Gyaku Zuki



Helena Pejčić auf dem Weg zu Silber

Silbermedaille. Helena Pejčić stellte an diesem Tag ihre Vielseitigkeit unter Beweis und wurde in Kata Einzel verdient Zweite und im Kumite Einzel Dritte. Emily Revier, Adrian Bosse, Eblina Kelmendi, Jonas Pfisterer, Alexander Zott, und Aymann BenRomdhane erkämpften sich an diesem Tag die Bronzemedaille in ihren jeweiligen Altersklassen. „Wir müssen jetzt professionell arbeiten und uns auf morgen konzentrieren und mit

der gleichen Konzentration und Willensstärke an die Mannschaftswettkämpfe rangehen.“ Mit diesen Worten wurden die Athleten am Samstagabend um 21.00 Uhr Richtung Bett geschickt. Gesagt getan: Zwei Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles wurden am Sonntag in den Mannschaftswettkämpfen gewonnen. Im Finale unterlagen die Teams nur den russischen und tschechischen Mannschaften. Diese verfügen noch über mehr Kampferfahrung, da diese Teams in allen Verbänden starten. Trotzdem wurden zwei Finals gewonnen und die vier verlorenen Finals wurden äußerst knapp entschieden. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass Jugendliche, die überall starten, im Erwachsenenalter oft die Lust verlieren. Der DJKB handelt richtig, Medaillen sind schön und wichtig für die Jugendlichen, wichtiger ist es aber, sie nur als Stufe im Karate-Leben zu sehen und die Kinder und Jugendlichen zu motivieren, Karate ein Leben lang zu betreiben. Ferner ist natürlich die Erwartung damit verbunden, dass die Kaderathleten sich später in den Dojos, Stützpunkten und Bundeskadern engagieren. Diese Ziele kann man nur erreichen, indem die Jugendlichen nicht „verheizt“ werden.

Bei den Veteranen gewann Tobias Prüfert in Kata Einzel sämtliche Vorrundenbegegnungen und belegte im Finale knapp den zweiten Platz. Bei Stefan Gerdesmeyer aus Wattenscheid war es die logische Folgerung, dass er die Goldmedaille gewinnen wird. Mit vielseitigen, schnellen und sauberen Techniken wurde er hochverdient Europameister der Veteranen. Diana Gindele gewann verdient die Goldmedaille im Kumite und die Silbermedaille in Kata Einzel.

Chef-Organisator vor Ort, Klaus Wiegand, hatte nicht nur diese Mammut Meisterschaft zu organisieren, sondern zwei Wochen vorher die Deutsche Meisterschaft und vier Wochen zuvor die NRW Landesmeisterschaft. Klaus Wiegand und sein Helferteam arbeiteten quasi einen Monat durch, bevor sie an der EM noch einmal zur Höchstform aufliefen. Ein Riesenkompliment an ihn und seine Helfer und ein herzliches Dankeschön vom DJKB-Präsidium. Ebenso gebührt Petra Hirschberger von der Geschäftsstelle Anerkennung und Lob für die mühsame Arbeit im Vorfeld der Meisterschaft. Wer Meldungen in 9 Altersklassen und in allen Sprachen entgegennehmen muss, der braucht Nerven wie Drahtseile. Petras Erfahrung ist es zu verdanken, dass an den Wettkampftagen alles problemlos verlief.



Luca Weingötz auf dem Sprung zum EM-Titel



Leonie Deffiné mit einer ausgezeichneten Empi



Letzte Instruktionen



DJKB JUGENDKADER

KUMITE EINZEL JUNGEN 13 JAHRE



1. Arthur Keller (Frankfurt)

KUMITE EINZEL MÄDCHEN 14 JAHRE



1. Sabina Tusan (Hannover)

KUMITE EINZEL JUNGEN 17 JAHRE & KATA EINZEL JUNGEN 17 JAHRE



1. Luca Weingötzt
(Baden-Baden/Tauberbischofsheim)

KATA EINZEL MÄDCHEN 17 JAHRE



1. Leonie Diffené (BKC Magdeburg)

KATA TEAM JUNGEN 11/12 JAHRE



1. Jannik Tomm (Füssen)
Adrian Bosse (Magdeburg)
Lucas Kießling (Füssen)

KATA TEAM MÄDCHEN 16/17 JAHRE



1. Helena Pejčić (Remagen)
Leonie Diffené (Magdeburg)
Eblina Kelmendi (Calw)

KUMITE EINZEL MÄDCHEN 15 JAHRE



2. Katinka Ball (BKC Magdeburg)

KATA EINZEL MÄDCHEN 17 JAHRE



2. Helena Pejčić (Remagen)

KUMITE TEAM JUNGEN 14/15



2. Tom Priebering (Tamm)
Tim Burkhardt (Tamm)
Immanuel Groß (Mannheim)
Luca Di Fazio (Tamm) - fehlt

KUMITE TEAM MÄDCHEN 14/15 JAHRE



2. Sabina Tusan (Hannover)
Katinka Ball (Magdeburg)
Laura Kellner (Tamm)
Emily Revier (Mannheim)

KATA TEAM JUNGEN 16/17 JAHRE



2. Pascal Mast (Baden-Baden)
David Matz (Baden-Baden)
Patrick Bache (Baden-Baden)

KUMITE TEAM JUNGEN 16/17 JAHRE



2. Alpay Karatas (Wattenscheid)
Ayman Ben Romdhane (Siegen)
Alexander Zott (Kaiserslautern)
Luca Weingötzt
(Baden-Baden/Tauberbischofsheim)

KATA TEAM MÄDCHEN 14/15 JAHRE



3. Laura Kellner (Tamm)
Sabina Tusan (Hannover)
Katinka Ball (Magdeburg)

KUMITE TEAM DAMEN 16/17 JAHRE



3. Patricia Berkmann (München)
Helena Pejčić (Remagen)
Ramona Golecki (Karlsruhe)
Eblina Kelmendi (Calw)
Kathrin Heinz (Gäufelden) - fehlt





KUMITE EINZEL MÄDCHEN 15 JAHRE



3. Emily Revier (Mannheim)

KUMITE EINZEL MÄDCHEN 17 JAHRE



3. Helena Pejicic (Remagen)

KUMITE EINZEL JUNGEN 16 JAHRE



3. Jonas Pfisterer (Bühlertal)

VETERANEN, 40+

KUMITE EINZEL FRAUEN



1. Diana Gindele (Bremen)

KUMITE EINZEL JUNGEN 17 JAHRE



3. Ayman Ben Romdhane (Siegen)

KUMITE EINZEL JUNGEN 13 JAHRE



3. Adrian Bosse (Magdeburg)

NRW KADER

KUMITE TEAM 10/11 JAHRE JUNGEN



- 3. Joachim Fornal (Hagen)
- Patric Fornal (Hagen)
- Arthur Bernhard (Hagen)

KUMITE EINZEL MÄNNER



1. Stefan Gerdesmeyer (Wattenscheid)

KUMITE EINZEL JUNGEN 17 JAHRE



3. Alexander Zott (Kaiserlautern)

KUMITE EINZEL MÄDCHEN 17 JAHRE



3. Eblina Kelmendi (Calw)

KUMITE TEAM MÄDCHEN 10/11JAHRE



- 3. Charline Jäschke (Troisdorf)
- Alexandra Jährig (Niederkrüchten)
- & Lejla Tadzic (Hilden) - fehlen

KATA EINZEL MÄNNER

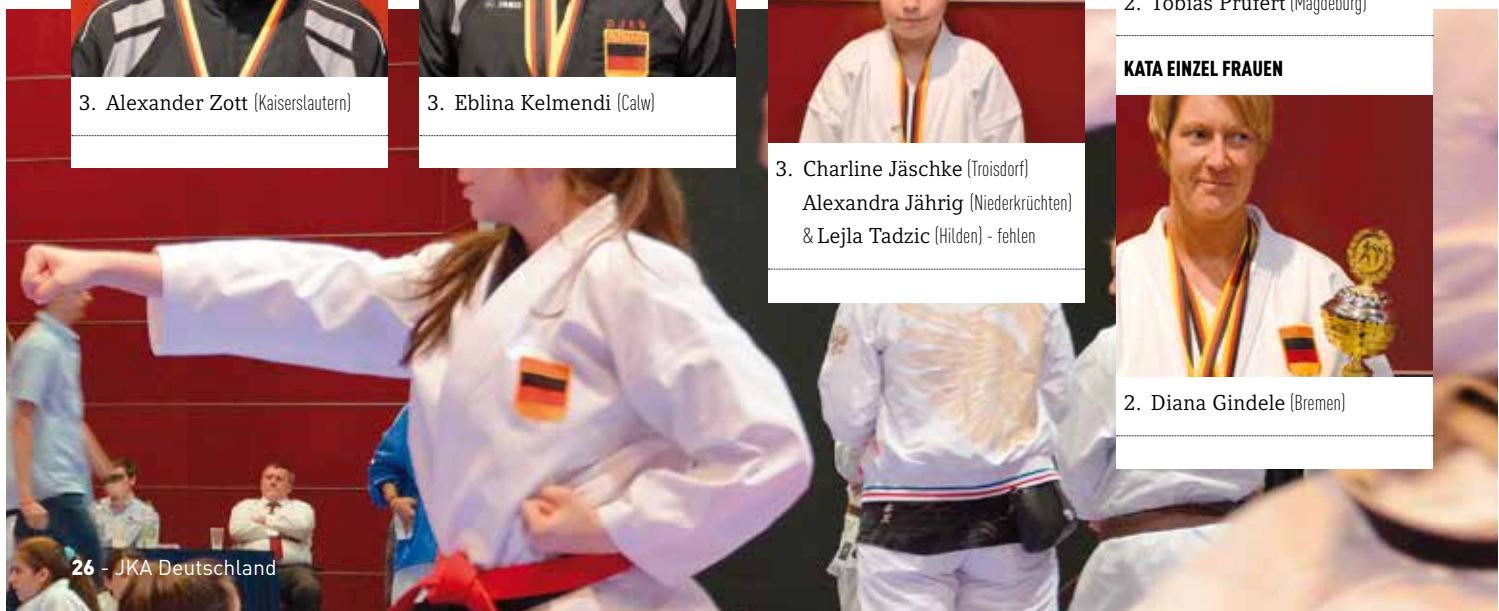


2. Tobias Prüfert (Magdeburg)

KATA EINZEL FRAUEN



2. Diana Gindele (Bremen)



An alle Karateka: Bitte trainiert nur in den Gruppen, welche für Eure Graduierung vorgesehen sind! Danke.

Änderungen der Hallenbelegung und Trainingszeiten vorbehalten.

TAMM - WÜRTTEMBERG

Tamm liegt ca. 7 km von Ludwigsburg und ungefähr 30 km nördlich von Stuttgart. Man erreicht uns per Autobahn über die A81 Heilbronn - Stuttgart, Ausfahrt Ludwigsburg-Nord - IKEA.

Oder per Bahnfahrt bis nach Stuttgart mit ICE, Bietigheim-Bissingen mit Inter-Regio oder Zug und von dort mit der S-Bahn S5 direkt nach Tamm.



GASSHUKU HALLE-03

Grundschule Hohenstange
Ulmer Straße 20
71732 Tamm



GASSHUKU HALLE-01 & FESTZELT

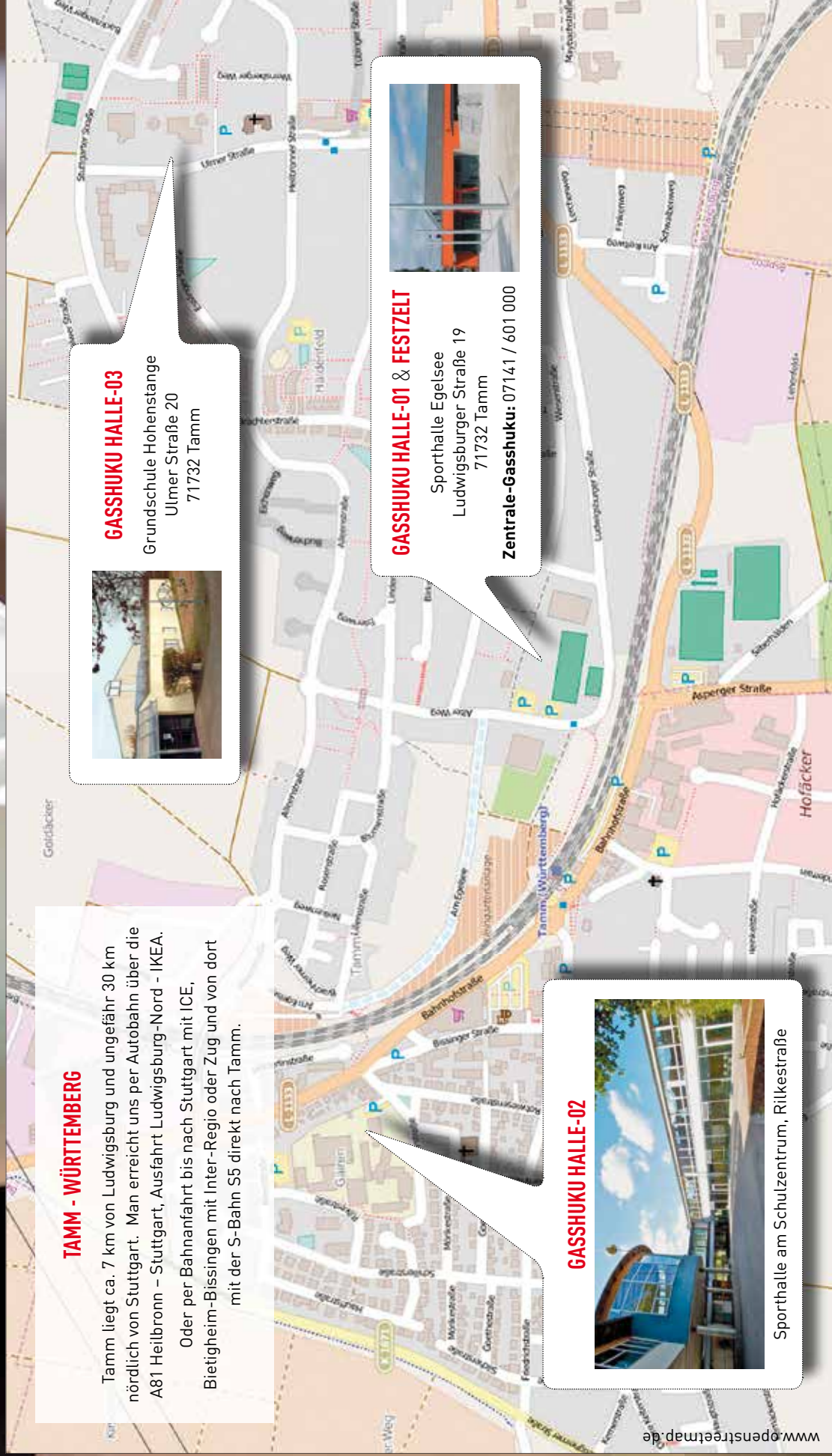
Sporthalle Egelsee
Ludwigsburger Straße 19
71732 Tamm

Zentrale-Gasshuku: 07141 / 601 000

GASSHUKU HALLE-02



Sporthalle am Schulzentrum, Rilkestraße



www.openstreetmap.de



空手道



JKA-INSTRUCTOR AUS DER SCHWEIZ
Koichi Sugimura



JKA-INSTRUCTOR AUS JAPAN
Norihiko Iida



DKB-INSTRUCTOR
Toribio Osterkamp



DKB-INSTRUCTOR
Risto Kiiskilä



JKA-INSTRUCTOR AUS JAPAN
Koichiro Okuma



NATIONALCOACH
Thomas Schulze



BUNDESJUGENDTRAINER
Markus Rues



DKB-STÜTZPUNKTLEITER
Julian Chees

Immer aktuelle Informationen rund um unser Karate: www.djkb.com

GASSHUKU

03.08. bis 07.08.2015

TAMM / BADEN-WÜRTTEMBERG

DKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi



AUSRICHTER :



TV Bushido Tamm
Jürgen Breitinger | Ludwigsburger Straße 19
71732 Tamm (Württemberg) | Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail: karate@tv-tamm.de | www.tv-tamm.de

ANMELDUNG:

Horst Gallenschütz
Radolfzellerstraße 36 | 78467 Konstanz
Telefon: 07531 / 711 44 | Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: info@karate-gasshuku.de, www.karate-gasshuku.de

Anmeldung dojoyweise. Wenn nicht anders möglich, auch einzeln. Bitte deutlich mit **genauer Absenderangabe (in Druckschrift unter Angabe des Kyu- / Dan-Grades)**, da die Teilnehmerkarte sofort nach Geldeingang an den Anmelder versandt wird.

LEHRGANGSGEBÜHR:

Die Trainingsgebühr beträgt 100,- EURO und ist zu überweisen auf das Konto:

„Karate Gasshuku e.V.“ - Volksbank Konstanz,
Kontonummer: **0214441403** | BLZ: **692 910 00**
IBAN: **DE51 6929 1000 0214 4414 03**
BIC: **GENODE61RAD**

Letzter Einzahlungstag bei Bank oder Postamt: 25.07.2015 (ab dann nur noch Barzahlung möglich).

BARZAHLUNG:

Am Sonntag, 02.08.2015 kann zwischen 17:00 & 22:00 Uhr im Sportzentrum Auwaldstadion auch bar bezahlt werden.

ERSTATTUNGSANSPRUCH:

Im Verhinderungsfall ist ein Erstattungsanspruch für die volle Lehrgangsggebühr (100,- EURO) bis spätestens Samstag, 25.07.2015 bei Horst Gallenschütz schriftlich unter Zusendung der Teilnehmerkarte zu beantragen.

Erstattungsansprüche, die nach diesem Termin und nach Zusendung der Teilnehmerkarte eingehen, werden nur noch mit 50,- EURO pro Teilnehmer berücksichtigt. Vier Wochen nach Lehrgangsende verfallen sämtliche Erstattungsansprüche.

TREFFPUNKT:

Festzeit & die Sporthalle Egelsee (Halle 01) in der Ludwigsburger Straße 19, 71732 Tamm.

DIE PRÜFUNGEN

Der Ort und die Zeiten für die **Kyu- & Dan-Prüfungen** werden vor Ort bekanntgegeben.

PRÜFUNGSGBÜHR:

Voraussetzung für die Prüfung ist der Ausweis mit der aktuellen Jahresmarke.
Ferner muss bei den Dan-Prüfungen die Gebühr bereits dem DJKB überwiesen worden sein. Die Prüfungsgebühr richtet sich nach den Richtlinien des DJKB.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT:

- Es werden Klassenzimmer bei Halle 02 zum Übernachten angeboten.
- Jugendherberge Ludwigsburg - www.jugendherberge.de

Unterkunft für Naturfreunde:

- Camping mit Caravan: Direkt auf dem Parkplatz an Halle 02 möglich. Für Strom und Sanitär ist gesorgt.
- Camping mit Zelt und Caravan: Auf einer herrlichen Wiese möglich. Sanitär & Strom sind natürlich auch vorhanden.

Unterkunft für Nichtcamper:

- Hotel Egelsee, Tamm • Hotel Otterbach, Bietigheim
- Hotel Zum treuen Bartel, Markgröningen
- Gasthaus Krone, Markgröningen

Hotels/Gaststättennachweis über:

www.stadt.ludwigsburg.de
www.bietigheim-bissingen.de
www.stuttgart-tourist.de

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN:

- Verschiedene Bäcker & Metzger
- EDEKA-Markt & ALDI

ABSCHLUSSFETE:

Wird vor Ort bekanntgegeben.

FÜR FREUNDE & KINDER:

Wir haben noch Zusatz-Sportangebote für Entspannung und Gesundheit. Für die Kleinen gibt es eine problemlose Kinderbetreuung. Konkrete Auskünfte hierzu in unserer Gasshuku-Zentrale.

HAFTUNG:

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir jedoch keine Gewähr.

Trainingsplan

GASSHUKU Halle-02

Sporthalle am Schulzentrum, Rilkestraße

Kata-Training ab 3. Dan

Kata-Training 1. bis 2. Dan
ab 3. Dan

1. bis 2. Dan

3. bis 2. Kyu

ab 3. Dan

GASSHUKU Halle-01

Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Straße 19

Kata-Training 4. bis 5. Kyu

Kata-Training 3. bis 1. Kyu
4. bis 5. Kyu

1. Kyu

4. bis 5. Kyu

1. Kyu

GASSHUKU Halle-03

Grundschule Hohenstange, Ulmer Straße 20

Kata-Training 6. Kyu

Kata-Training 10. bis 7. Kyu
6. Kyu

10. bis 7. Kyu (evtl. Teilung)

6. Kyu

10. bis 7. Kyu (evtl. Teilung)



1. DJKB-DOJOLEITERTAG AM 12.09.2015

IN VERBINDUNG MIT INSTRUCTOR-LEHRGANG II/2015
VOM 12. BIS 13.09.2015 IN OBERURSEL/TAUNUS MIT
SHIHAN OCHI & WEITEREN REFERENTEN/INNEN

Teilnahmeberechtigung Instructor- lehrgang II/2015:

Ausschließlich DJKB-Ausbilder mit gültiger Instructor-Jahressichtmarke 2015

Anmerkung:

Neben den beiden gemeinsamen Trainingseinheiten mit den Teilnehmern/innen des Dojoleitertages finden am 12. & 13.09.2015 zwei weitere spezielle Trainingseinheiten des Instructor-Lehrgangs statt. Im Rahmen der Zulassungseinschränkung können auch Ausbilder am Programm des Dojoleitertages teilnehmen! **Danprüfungen zum 3. Dan finden am Sonntag** nach Lehrgang statt

Haftungsausschluss:

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

Info:

DJKB-Ausbildungs- und Prüferreferent
Rolf Hecking,
E-Mail: Hecking@djkb.com

Ort:

Oberursel, Integrierte Gesamtschule,
Kiesweg 17-19
61440 Oberursel-Stierstadt (Taunus)

Beginn:

12.09.2015 um 10.00 Uhr mit erstem
gemeinsamen Training, Dojoleiter &
Ausbilder

Ausrichter:

Hinode Karate Dojo
TV 1891 Stierstadt e.V.

Übernachtungen:

Bitte Voranmeldung per E-Mail:
Alexandra_Engel@gmx.de

Teilnahmeberechtigung

Dojoleitertag:

Maximal 2 Teilnehmer/innen eines DJKB-
Dojos mit gültiger Jahressichtmarke
2015, ohne Kyu- oder Dan-Beschränkung

Programmschwerpunkte

Dojoleitertag:

- Spezielle Lehrgangs- / Übungsangebote für ältere Karateka, was ist zu beachten?
- Spezielle Lehrgangs- / Übungsangebote für Kinder und Jugendliche, was ist zu beachten?
- Versicherungs- und Haftungsfragen im Verein/Dojo
- Mentaltraining im Karate
- Organisatorische Hilfestellungen für Dojoleiter
- Dojo-Organisation
- Marketing-Strategien zur Steigerung der Mitgliederzahlen
- 2 spezielle Trainingseinheiten mit Shihan Ochi im Rahmen des Instructor-Lehrgangs
- Gemeinsames Symposium aller Teilnehmer/innen zwecks Meinungsaustausch
- Genauer Zeitplan wird vor Ort an die Teilnehmer/innen ausgegeben



DM IN DER RUNDSPORTHALLE BOCHUM 2015



Text: Harald Fette,
Fotos: Alexander Raitz von Frenzt



DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DES DJKB IN BOCHUM KANN EINEN NEUEN REKORD VERMELDEN – SO SCHNELL WIE IN DIESEM JAHR WURDEN DIE MEISTERTITEL NOCH NIE ERMITTELT.

Finalkampf Kumite-Team Damen, Yuki Fujita mit Ura Mawashi Geri



Die Karateka mussten dieses Jahr am gewohnten Halleneingang vorbeigehen. Das gesamte Turnier fand in der Rundsporthalle statt, die wir in den letzten Jahren beim Spaziergang zum Stadion im Blickwinkel hatten. Die Halle wirkt auf den ersten Blick kleiner, etwas stickig und doch haben sechs Kampfflächen locker darin Platz.

Die wurden auch gebraucht. Früher war die Deutsche Meisterschaft der Kinder von der Veranstaltung der Erwachsenen getrennt, es gab zwei Termine. Seit ei-

nigen Jahren aber nun kommen alle Altersgruppen an einem Tag zusammen. Eine reibungslose Organisation dank des Helferteams um Klaus Wiegand auf allen sechs Kampfflächen hat dafür gesorgt, dass die Meisterschaft ohne Verzögerungen über die Bühne geht.

Um 13:30 Uhr ist die Siegerehrung der Kinder abgeschlossen, die Kurzen tragen voller Stolz ihre Pokale durch die Halle. Der Einstieg in die DM ist für Kinder ab neun Jahren möglich. Eine Besonderheit ist die Kategorie Kata Team mixed für 12

bis 13-Jährige, wo Jungs und Mädels in einer Mannschaft auflaufen. Hier gewinnt PSV Karlsruhe vor HKC Magdeburg und TSV Mannheim. Mal sehen, ob in ein paar Jahren die Sieger im Kata Team auch aus diesen Städten kommen.

Für die Endrunden am Abend ist die Halle umgebaut. Nun sind noch drei Kampfflächen eingerichtet. Auf einem langen Tisch steht die Galerie der glitzernden Pokale. Präsident Sepp Kröll begrüßt Karateka und Zuschauer. Seine dankenden Worte an die Kampfrichter um Jürgen



Sara Baradaran



Florian Bindbeutel & Thomas Castillon



Breitinger und das Organisationsteam um Klaus Wiegand werden mit tosendem Applaus vom Publikum unterstützt. Die Karateka, Betreuer und Zuschauer in der Halle wissen nur zu gut, welcher Kraftakt mit solch einer Großveranstaltung verbunden ist. Sepp nutzt die Begrüßung, um gleich auf die bevorstehende Jugend-EM in Bochum aufmerksam zu machen. NRW-Landtagspräsidentin Carina Gödecke würdigt in ihrem Grußwort die Organisation. Die Politikerin aus Bochum ist dem Karate und dem Team um Klaus Wiegand seit Jahren verbunden und unterstützt deren Arbeit tatkräftig.



Siegerehrung Kumite-Damen-Einzel ab 18-20 Jahre

Siegerehrung Kumite-Damen-Team ab 18-20 Jahre



Joana Tsesmeles



Siegerehrung Kata-Einzel Frauen/Männer ab 18-20 Jahre



Tobias Prüfert



Nationalcoach Thomas Schulze bei der Verabschiebung Christin Hundertmark (BKC Magdeburg) & Malin Gereke (Hamburg)

Um 17:16 Uhr beginnen die Finalkämpfe auf drei Tatamis gleichzeitig. Auf Kampf- fläche A: Kumite Einzel Weiblich 14-15 Jahre, Kampf- fläche B: Kumite Einzel Männlich 16-17 Jahre, Kampf- fläche C: Kumite Einzel Weiblich 16-17 Jahre. Dort endet der Kampf abrupt, als Mira Pfister aus Konstanz plötzlich einknickt und nach einer Knieverletzung nicht mehr gegen Patricia Berkmann aus München weiterkämpfen kann. Auf der anderen Tatami entscheidet der angehende Routinier Luca Weingötz aus Baden-Baden mit einem Wazari und einem Ippon den Meistertitel der Altersklasse 16-17 klar für sich, Lyubomyr Pankeyvich aus Konstanz wird Zweiter. Bereits um 18 Uhr findet die Siegerehrung der Jugend statt und die ersten Pokale sind übergeben; die Galerie ist bis dahin nur unmerklich kleiner geworden.

Es folgen die Senioren. Tobias Prüfert vom BKC Magdeburg holt sich mit Gojushihho Sho den Meistertitel, bei den Damen setzt sich Amelia Petersen aus Bremen durch. Im Kumite ist es wieder einmal Diana Gindele aus Bremen, die sich den Titel holt. Bei den Männern bleibt Stefan Gerdsmeyer aus Troisdorf ungeschlagen.



Nadja Stuchlick & Caroline Sieger



DJKB Präsident Sepp Kröll



Finalkämpfe Kumite Männer



In der Altersgruppe 18-20 Jahre kann im Halbfinale Diana Pfister aus Konstanz mit zwei Wazari den Kampf gegen Mahassen Jaffal aus Mannheim für sich entscheiden. Im Finale setzt sie sich dann gegen Eblina Kelmendi aus Calw durch. Bei den Männern 18-12 Jahre ist das Teilnehmerfeld stark besetzt. Zwei Pools ermitteln die Halbfinal-Teilnehmer. Daniel Gude aus Wattenscheid gewinnt das Halbfinale gegen Kada Reda Dauaid aus Mannheim. Und Steven Kaun aus Calw schlägt Stefan Gude aus Wattenscheid. Im Finale behält Steven Kaun die Oberhand. Dem Meistertitel im Kumite kann er noch den Titel im Kata Einzel hinzufügen. Helena Pejcić aus Remagen holt sich den Kata-Titel bei den Damen.

Im Kumite der Damen stehen sich Joana Tsesmeles aus Troisdorf und Michaela Rein aus München gegenüber; als Michaela ein Ippon gelingt, steht sie im Finale. Carolin Sieger aus Hamburg hat sich bis zum Halbfinale schon gegen Nadja Stuchlick durchsetzen müssen. Im Halbfinale trifft sie auf Yuki Fujita aus Düsseldorf. Yuki kämpfte im letzten Jahr noch in der Altersgruppe darunter und war dort Siegerin. Mit ihrem unkonventionellen Stil taucht sie unter den Angriffen von Carolin so geschickt ab und kontert mit Gyaku Zuki, was ihr zwei Wazari einbringt. Im Finale ergeht es Michaela nicht anders, ihre Zukis ans Kinn von Yuki finden das Ziel nicht und werden direkt gekontert, auch diesen Kampf entscheidet Yuki mit zwei Wazari für sich und hat den Titel. Eine sehenswerte Finalrunde der vier Damen.

Bei den Männern ist das Feld wie gewohnt stark besetzt, die Finalisten müssen sich zuvor in vier Pools durchsetzen. Arwid Zang aus Marburg muss gegen Till Schäberle, Stephan Walsleben und Dus-

tin Deisler gewinnen, um in Pool B als Sieger hervorzugehen. Florian Bindbeutel aus Marburg trifft in der Vorrunde auf Eike Kupitz. Thomas Castillon aus Remagen muss einen langen und harten Kampf gegen Joachim Rein bestehen. Der vierte Poolsieger heißt Manuel Rues aus Konstanz. Das Finale bestreiten dann Thomas und Florian. Hier geht es um zwei Ippon, zwei ganze Punkte, die der Sieger erreichen muss. Thomas legt mit zwei Wazari vor. Ein normaler Kampf wäre hier entschieden, aber Florian kämpft sich eindrucksvoll zurück, nach zwei Wazari für ihn steht es unentschieden. Wobei ein Mae Geri von Florian bei den Kampfritten nicht den gewünschten Ippon bringt. Als die Glocke geht, hat keiner der beiden zwei Ippon erreicht. Thomas Castillon ist Deutscher Meister mit einem Wazari Vorsprung. Ein spannender, äußerst knapper Kampf.

Der Kata Wettbewerb der Männer ist ähnlich stark besetzt. In drei Pools werden die Sieger ermittelt, die dann im Finale um den Meistertitel kämpfen. In einem setzt sich Thomas Castillon durch, im anderen Jakob Schmidt aus Calw. Im dritten Pool kommt Dennis Braun aus Bremen an die Spitze; wobei er sich gegen potenzielle Anwärter auf den Meistertitel durchsetzen muss – gegen ihn scheiden Stefan Effler, Davide Orlando und Robin Kaun aus. Am Ende landet der starke Dennis Braun auf Platz eins.

Das Kulmbacher Kata Team der Männer mit Christoph Röthlein, Daniel Bergmann und Christian Ollert holt sich mit Enpi (Wertung: 21,9) den Titel vor Karlsruhe mit Robin Burkart, Manuel Lacher und Davide Orlando, die sich für ihre Gojushihho Sho mit 21,6 begnügen müssen. Bei den Damen treten Sonja Ben Ahmed, Andrea Rogowitz und Joana Tsesmeles an, die mit einer überzeugenden Niju Shi Ho

auf 21,9 Punkte kommen und damit auf Platz eins. Der silberne Pokal geht klar an Karlsruhe: Sara Baradaran, Ramona Golecki und Lisa Hermann erreichen mit Bassai Dai 21,5 Punkte.

An diesem Tag kommt an Joana Tsesmeles niemand vorbei. Die Kata-Spezialistin gewinnt mit einer hochkonzentrierten Darbietung auch die Einzel-Wertung, vor Sara Baradaran aus Karlsruhe, Melissa Rathmann aus Remagen und Caroline Sieger aus Hamburg. Joana ist damit zweifache Deutsche Meisterin, in Kata Einzel und Kata Team.

In den Mannschaftswettbewerben Kumite gewinnt zwar Stefan Walsleben den ersten Kampf für HKC Magdeburg, aber in den nächsten beiden Kämpfen wendet sich das Blatt. Wattenscheid holt den Mannschaftstitel bei den Männern. Bei den Damen landet Yuki Fujita für Wattenscheid sowohl einen Wazari durch Zuki als auch einen Ippon durch Mawashi Geri-Konter. 1:0 für Wattenscheid. Bianca Walsleben gleicht mit zwei Wazari zum 1:1 für München aus. Als im dritten und entscheidenden Kampf Michaela Rein aus München nur mit Unentschieden den Kampf beendet, gewinnt Wattenscheid in Unterbewertung. Der Ippon hat den Ausschlag zum Sieg gegeben.

Der lange Wettkampftag endet mit der letzten Siegerehrung um 20:30 Uhr. Das ist rekordverdächtig. Nach Entscheidungen in 54 Kategorien und der Vergabe von 162 Pokalen können wir von einer reibungslosen Organisation sprechen. In der Ritterburg hinter dem Stadion des VfL Bochum endet die Deutsche Meisterschaft beim gemeinsamen Abschlussfest. Der hintere Saal der Ritterburg, übrigens auch Vereinsheim der Fußballer, hat geöffnet. Ein idealer Ort, um den Tag zu beschließen und neue Pläne für weitere Wettkämpfe zu schmieden.



Siegerehrung Kumite-Team Frauen



Kumite Frauen Jugend



Peter Schmitz



ALLE ERGEBNISSE DER DEUTSCHEN-M

KUMITE EINZEL MÄNNER

AB 09 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Burak Yavuz (Pforzheim)
2. Leonard Konitzer (HKC Magdeburg)
3. Patric Fornal (Hagen)
Joachim Fornal (Hagen)

AB 09 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Emanuel Geraci (TSV Mannheim)
2. Florian Bayer (KD Reichenberg)
3. Leander Kraus (Fallersleben)
Dennis Timohin (Waldshut)

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Florian Pham (Krefeld)
2. Konstantinos Droughas (Bad König)
3. Tom Ramos (Krefeld)
Abraham Oz (Bad König)

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Huy Bui Ngoc (HKC Magdeburg)
2. Enrico Castronovo (Hagen)
3. Leon Dawiec (TV Gladbeck)
Martin Müller (TV Gladbeck)

AB 12 - 13 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Pascal Zitzke (HKC Magdeburg)
2. Adrian Boße (BKC Magdeburg)
3. Momotarou Hanne (Füssen)
Janik Tomm (Füssen)

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Tizian Zimmerer (KFD Konstanz)
2. Long Le Do (HKC Magdeburg)
3. Joshua Deijs (Pulheim)
Lennard Rempelberg (Willich)

AB 14 - 15 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Paul Boße (BKC Magdeburg)
2. Imanuel Gross (TSV Mannheim)
3. Tom Priebering (Tamm)
Luca Di Fazio (Tamm)

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Luca Weingötz (Makoto Baden-Baden)
2. Lyubomyr Pankeyvich (KFD Konstanz)
3. Pascal Mast (Makoto Baden-Baden)
Aymen Ben-Romdhane (Siegen)

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Steven Kaun (Calw)
2. Daniel Gude (Wattenscheid)
3. Stefan Gude (Wattenscheid)
Kada Reda Dauaid (Mannheim)

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Thomas Castillon (Remagen)
2. Florian Bindbeutel (Marburg)
3. Arwid Zang (Marburg)
Manuel Rues (KFD Konstanz)

AB 38 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Stefan Gerdesmeyer (Troisdorf)
2. Gunnar Wendlandt (Pforzheim)
3. Roman Slezberg (Düsseldorf)

KUMITE EINZEL FRAUEN

AB 09 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Stephanie Wieland (KD Reichenberg)
2. Lucy Schulz (BKC Magdeburg)
3. Ruga Cayir (Bad König)
Leyla Kiraz (Ochi Hennef)

AB 09 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Tabea Westphal (Glauburg)
2. Anexandra Jährg (Niederkrüchten)
3. Johanna Strieder (Glauburg)
Angelina Mast (1. Badener Karate Dojo)

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Juluka Engelkamp (Willich)
2. Alena Schmid (Pulheim)
3. Linda Neubauer (Hennef)
Evi Criado (KD Reichenberg)

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Lara Hermann (PSV Karlsruhe)
2. Josephine Vietor (KFD Konstanz)
3. Lisa Schloßer (Hennef)
Laura Gut (Bühlertal)

AB 12 - 13 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Sophie Willuweit (HKC Magdeburg)
2. Celina Kreu (HKC Magdeburg)
3. Lea Sarial (TSV Mannheim)
Luisa Link (BKC Magdeburg)

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Lena Monette (Bühlertal)
2. Binja Steimel (Bühlertal)
3. Pia Völker (Coesfeld)
Dominique Liebmann (Bühlertal)

AB 14 - 15 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Sabina Tusan (Hannover)
2. Emily Bevier (Mannheim)
3. Viktoria Eckert (KD Reichenberg)
Amy Sprenger (Fallersleben)

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Patricia Berkmann (München)
2. Mira Pfister (KFD Konstanz)
3. Mareike Gabrisch (TSV Mannheim)
Emilia Mechlini (Mannheim)

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Diana Pfister (Konstanz)
2. Eblina Kelmendi (Calw)
3. Kittima Yubophan (Frankfurt)
Mahassen Jaffal (Mannheim)

AB 21 - 29 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Yuki Fujita (Düsseldorf)
2. Michaela Rein (München)
3. Joana Tsesmeles (Troisdorf)
Caroline Sieger (Hamburg)

AB 30 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Diana Gindele (Bremen)
2. Amelia Peterson (Bremen)
3. Mona Hengesbach (Münster)
Yvonne Sievert-Möhle (Kaltenkirchen)

KUMITE TEAM MÄNNER

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Makoto Baden-Baden
2. Tamm
3. Bottrop
Bühlertal

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Wattenscheid
2. Bühlertal
3. Siegen

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Wattenscheid
2. HKC Magdeburg
3. Remagen
BKC Magdeburg



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2015 AUF EINEN BLICK!

KUMITE TEAM FRAUEN

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Mannheim
2. Makoto Baden-Baden
3. München
Bottrop

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Mannheim
2. KFD Konstanz
3. Wattenscheid
München

AB 21 - 29 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Wattenscheid
2. München
3. Pforzheim
Marburg

KATA EINZEL MÄNNER

AB 09 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Joachim Fornal (Hagen)
2. Patric Fornal (Hagen)
3. Arthur Bernhard (Hagen)

AB 09 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Sebastian Schulze (BKC-Magdeburg)
2. Emanuel Geraci (TSV Mannheim)
3. Julian Becker (Göttingen)

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Florian Pham (Krefeld)
2. Simon Wieland (KD Reichenberg)
3. Tom Ramos (Krefeld)

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Arthur Keller (Frankfurt)
2. Nik Grünebeck (TV Gladbeck)
3. Enrico Spano (Mannheim)

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Leon Quintana (Krefeld)
2. Max Kestin (Luckenwalde)
3. Immanuel Gross (Mannheim)

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Luca Weingötz (Makoto Baden-Baden)
2. Manuel Lacher (Karlsruhe)
3. Lucas Horn (Pulheim)

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Steven Kaun (Calw)
2. Sandro Bieger (Karlsruhe)
3. Stefan Gude (Wattenscheid)

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Dennis Braun (Bremen)
2. Thomas Castillon (Remagen)
3. Jakob Schmidt (Calw)

AB 38 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Tobias Prüfert (BKC Magdeburg)
2. Dennis Kramer (Münster)
3. Paul Lacher (PSV Karlsruhe)

KATA EINZEL FRAUEN

AB 09 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Charline Jäschke (Ochi Troisdorf)
2. Luisa Jeschke (BKC Magdeburg)
3. Leyla Kiraz (Ochi Hennef)

AB 09 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Lejla Tadzic (Hilden)
2. Angelina Mast
(1. Badener Karate Dojo)
3. Tabea Westphal (Glauburg)

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Antonia Knabenschuh
(TV Gladbeck)
2. Linda Neubauer (Hennef)
3. Aurea Gregori (HakuRyuKan)

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Patricia Lacher (PSV Karlsruhe)
2. Lara Hermann (PSV Karlsruhe)
3. Sophie Willuweit (HKC Magdeburg)

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Marija Djordjevic (Hilden)
2. Samantha Krause (Hilden)
3. Antonia Lubner-Schmit
(HKC Magdeburg)

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Ramona Golecki (Karlsruhe)
2. Lena Schooren (Krefeld)
3. Mareike Gabrisch (TSV Mannheim)

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Helena Pejdic (Remagen)
2. Diana Volk (Hennef)
3. Julia Schneider (Niederkrüchten)

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Joana Tsesmeles (Troisdorf)
2. Sara Baradaran (Karlsruhe)
3. Melissa Rathmann (Remagen)

AB 38 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Amelia Peterson (Bremen)
2. Yvonne Sievert-Möhle
(Kaltenkirchen)
3. Mona Hengesbach (Münster)

KATA TEAM MIXED

AB 09 - 11 JAHRE / 6. KYU - 1. KYU

1. TSV Mannheim
2. Hagen
3. Hilden

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. PSV Karlsruhe
2. HKC Magdeburg
3. TSV Mannheim

KATA TEAM MÄNNER

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Makoto Baden-Baden
2. Krefeld
3. Tamm

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Rotenburg
2. Wattenscheid

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Kulmbach
2. PSV Karlsruhe
3. Calw

KATA TEAM FRAUEN

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Hilden
2. BKC Magdeburg
3. Makoto Baden-Baden

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Wattenscheid
2. Rotenburg

AB 21 - 37 JAHRE / 3. KYU - DAN

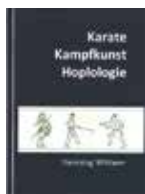
1. Troisdorf
2. PSV Karlsruhe
3. Kulmbach



BUCH-REZENSION

Karate. Kampfkunst. Hoplologie

Hoplologie bezeichnet das systematische Studium der kämpferischen Kultur des Menschen, dazu gehören die Kampfkünste ebenso wie Waffentechnik. Der Einsatz von Waffen und Hilfsmittel im Karate, ein sonst unterbelichtetes Thema, findet ausführliche Behandlung im Buch. Henning Wittwer beschäftigt sich sehr ausführlich und umfangreich mit den Kampfkünsten. Dabei geht Wittwer streng wissenschaftlich vor. Er benennt und bewertet jede Quelle, versteigt sich nicht in vorschnelle Erklärungen. Das Buch ist also keine lockere Gutenacht-Lektüre, sondern lädt zur differenzierten Beschäftigung ein. Es führt zu den Ursprüngen der Kampfkünste auf Okinawa und deren weiterer Entwicklung. Japanische Originalquellen dienen dazu, die Aspekte des Karate in technischer, kultureller, sprachlicher und historischer Sichtweise zu betrachten. Deutlich wird die wissenschaftliche Vorgehensweise auch in den Kapiteln über die Faust und den Stand im Karate. Wer meint, die eine einzige Antwort auf die Frage nach dem richtigen Zenkutsu-Dachi oder Fudo-Dachi zu bekommen, sieht sich getäuscht. Stattdessen kann er sich über den Zenkutsu Dachi nach Funakoshi, Nishiyama, der JKA, der historischen Form und mehr den Kopf zerbrechen. Genau darin liegt für mich eine der Stärken des Buches, neben der Ausführlichkeit und Differenziertheit ist es der Impuls, seine eigenen Gewohnheiten zu überdenken und neu zu fühlen. Wittwer versteht das Buch als Ergänzung zu den beiden Bänden „Shotokan – überlieferte Texte und historische Untersuchungen“.



Henning Wittwer:
**„Karate. Kampfkunst.
 Hoplologie.“**
 212 Seiten, 31,- EURO
 zu beziehen über:
[WWW.KIBUKAI.DE](http://www.kibukai.de).

50 JAHRE KARATE JUBILÄUM

Das Karate-Ur-Gestein des DJKBs Bernd Hinschberger



BERND HINSCHBERGER wurde im Dezember 1947 in Saarbrücken geboren und entdeckte bereits 1964, während seiner Gymnasialzeit, das Karate für sich als Zentrum seines Lebens.

später in der Karateschule seines Bruders. Anlässlich der Europameisterschaften 1970 in seiner Heimatstadt bekam er von Shihan NAKAYAMA und Shihan ENOEDA eine internationale JKA-Kampfrichterli-



Bernd & Petra Hinschberger bei der Deutschen-Meisterschaft 2015 in Bochum
 Foto: Alexander von Frentz

Im Frühjahr 1964 fiel ihm ein Exemplar einer Judofachzeitschrift in die Hände, in der ein Beitrag über Karate sogleich sein Interesse weckte. Er besorgte sich die drei dort erwähnten Lehrbände von JÜRGEN SEYDEL, startete im elterlichen Wohnzimmer mit Karate. Bei den Partnerübungen musste Bruder Horst herhalten. Bevor namhafte Trainer wie BERND GÖTZ, der erste Nationaltrainer des „Deutschen Karate Bundes“ (DKB), und Sensei KANAZAWA HIROKAZU (1967) Bernd und seinen Bruder auf ihrem Karate-Weg begleiteten, brachten sie sich die ersten Techniken selbst bei, ein Lehrgang 1965 mit Jürgen Seydel in Alpirsbach bedeutete damals einen weiteren, großen Schritt für die beiden jungen Weißgurte in jenen Pionierjahren des Karates in Deutschland. Auch während seiner Wehrdienstzeit trainierte Hinschberger an vier bis fünf Wochentagen weiter, ebenso während seines Pädagogikstudiums. Nach intensiver Vorbereitung prüfte ihn KANAZAWA-Sensei im November 1969 zum Sho-Dan. Bernd unterrichtete zunächst in dem von ihm gegründeten „Karate Dojo Saarbrücken“,

zenz verliehen. Später übernahm Bernd von seinem Bruder die Leitung des „Karate Zentrum Homburg“. Als 1970 HIDEO OCHI im DKB KANAZAWA-Sensei als Bundestrainer ablöste, ergab sich auch ein Mentorenwechsel auf Bernd's Karate-Weg. OCHI-Sensei stand in den ersten Wochen nach seiner Ankunft in Deutschland in enger Verbindung zu Bernd und Horst Hinschberger und deren Familie. Seit diesen Tagen besteht ein enges, vertrauensvolles Verhältnis zwischen Bernd und „seinem Sensei“. Bernd erinnert sich: „Er wurde mein Karate-Lehrer und ich durfte ihm im Gegenzug etwas Deutsch beibringen. Leider konnte mein miserabler Deutschunterricht mit den exzellenten Karate-Lehreinheiten von OCHI-Sensei absolut nicht mithalten.“ Bereits zu Zeiten des DKB war Bernd national und international als Kampfrichter tätig; eine Aufgabe, die er auch während der Jahre im Deutschen Karate Verband und der EKU national und international fortführte. Ab Mitte der 90-er Jahre war Bernd über ein Jahrzehnt lang als Kampfrichterreferent der „World Karate Confederation“



bei Europa- und Weltmeisterschaften engagiert im Einsatz.

Mit Shihan OCHI und mit alten Freunden und Weggefährten aus der Zeit des DKB gründete Bernd 1993 den „Deutschen JKA-Karate-Bund“ (DJKB) und stand dem Verband über siebzehn Jahre lang als Vize-Präsident und Präsident vor.

Im Januar 2010 musste Bernd aus gesundheitlichen Gründen sein Amt im Verband niederlegen.

Zur Zeit leitet Bernd Hirschberger, gemeinsam mit seiner Frau Petra, im Karate-Dojo „SHOTOKAN Homburg“ einmal wö-

chentlich noch das Training der Oberstufe. Bernd's großer Wunsch für die Zukunft: Eine weltweite Renaissance des IPPON-Karate als Kriegskunst in Unterricht, Training und Wettkampf, verbunden mit einer intensiven Rückbesinnung auf die ideellen und erzieherischen Werte des Karate-Do, wie er sie vor 50 Jahren von seinen japanischen Lehrern und Meistern selbst vorgelebt und tradiert bekam.

(Auszüge aus einem Interview in „Karate Masters Vol.III“ - MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON SCHLATT-BOOKS)

DAS DJKB-PRÄSIDIUM GRATULIERT:

40JÄHRIGES DOJO-JUBILÄUM VON **KLAUS WIEGAND** 



Gratulation an Klaus Wiegand zum 40-jährigen Dojo-Jubiläum und ein ganz besonderes Dankeschön für die zahlreichen Ausrichtungen von Deutschen Meisterschaften, JKA-Cups, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften mit seinen Dojomitgliedern.

Vielen Dank lieber Klaus für dein unermüdliches Engagement für unser JKA-Karate!

OSS, Das DJKB-Präsidium

CHRISTIAN GRADL FÜR 40JÄHRIGES JUBILÄUM GEEHRT 



Aus Anlass seines 40-jährigen Karate-Jubiläums wurde Christian Gradl, dem Leiter und Cheftrainer des Karate-Dojos Groß-Umstadt (rechts) die Ehrenurkunde des Deutschen JKA-Karate Bundes von Präsident Sepp Kröll aus München überreicht.

Christian Gradl kann auf das erfolgreiche 20-jährige Bestehen seines Karate-Dojos ebenso zurückblicken wie auf das Ausrichten von 10 erfolgreichen Kata-Spezials.

Bild und Text: Dorschel

HUMBERT WALZ



16.8.1945 - 16.4.2015



Unser langjähriger Sensei Humbert („Humbi“) Walz ist am 16. April viel zu früh von uns gegangen.

Humbert hat 1967 mit dem Karatesport in Konstanz begonnen. Er hat in unserer Region das Karate mitgeprägt und groß gemacht (die Sonntagstrainings-einheiten waren legendär). Viele Dan-Träger gingen durch ihn hervor. Zuletzt gründete er die Karate-Abteilung im Turnverein Nenzingen, in dem er ca. dreißig Jahre viele von uns geformt hat. Als Gründer, Vorsitzender, leidenschaftlicher Trainer und guter Freund wird er uns in Erinnerung bleiben, wodurch er ein Stück in uns weiterlebt.

Humbert hat sich unser aller Respekt und Ehrerbietung verdient und wir werden ihm stets ein gutes und ehrenvolles Andenken bewahren.

Lieber Humbert,
mag Deine Seele nun in Frieden ruhen!

Danksagung

Wir möchten auf diesem Wege allen Karatekas Dank sagen für die Blumen und Geldspenden und allen, die Humbert auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Lucia Walz mit Familie



JKA-CUP

07.11.2015



Ausrichter: PSV Karate-Dojo - Bottrop e.V.
Veranstalter: Deutscher JKA-Karate-Bund e. V.
Ort: Hans-Böckler-Straße 60, 46236 Bottrop
 (am Bundesleistungszentrum Karate)
Einlass: 8.00 Uhr
Beginn: 9.00 Uhr Kumite, Junioren, Jugend und
 Mannschaften der Aktiven (+ 21 Jahre)
 ca.10.00 Uhr Kumite, Einzel
 ca.14.00 Uhr Kata, Einzel und Teams

KATA: EINZEL

- | | |
|---|--|
| Gruppe A Herren ab 3. Kyu ab 21 Jahre | Gruppe G1 Damen ab 3. Kyu ab 21 Jahre |
| Gruppe B Herren ab 3. Kyu 18 - 20 Jahre, Junioren | Gruppe G2 Damen ab 3. Kyu 18 - 20 Jahre, Juniorinnen |
| Gruppe C Herren ab 3. Kyu ab 38 Jahre | Gruppe H Damen ab 3. Kyu ab 30 Jahre |
| Gruppe J Jungen ab 3. Kyu 15 - 17 Jahre | Gruppe M Mädchen ab 3. Kyu 15 - 17 Jahre |
| Gruppe J1 Jungen ab 3. Kyu 12 - 14 Jahre | Gruppe M1 Mädchen ab 3. Kyu 12 - 14 Jahre |

KATA: TEAM

- | | |
|--|---|
| Gruppe HT Herren-Team ab 3. Kyu | Gruppe DT Damen-Team ab 3. Kyu |
| Gruppe JT Jungen-Team ab 5. Kyu 14-17 Jahre | Gruppe MT Mädchen-Team ab 5. Kyu 14-17 Jahre |

KUMITE: EINZEL

- | | |
|--|---|
| Gruppe D1 Herren ab 3. Kyu ab 21 Jahre | Gruppe K1 Damen ab 3. Kyu ab 21 Jahre |
| Gruppe D2 Herren ab 3. Kyu 18 - 20 Jahre, Junioren | Gruppe K2 Damen 3. Kyu 18 - 20 Jahre, Juniorinnen |
| Gruppe E Herren ab 3. Kyu ab 41 Jahre | Gruppe L Damen ab 3. Kyu ab 30 Jahre |
| Gruppe F Herren ab 3. Kyu 35 - 40 Jahre | Gruppe M2 Mädchen ab 3. Kyu 16 - 17 Jahre |
| Gruppe J2 Jungen ab 3. Kyu 16 - 17 Jahre | Gruppe M3 Mädchen ab 3. Kyu 14 - 15 Jahre |
| Gruppe J3 Jungen ab 3. Kyu 14 - 15 Jahre | Gruppe M4 Mädchen ab 3. Kyu 12 - 13 Jahre |
| Gruppe J4 Jungen ab 3. Kyu 12 - 13 Jahre | |

KUMITE: TEAM HERREN

Gruppe HK Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu) in den Vorrunden.
 4 Mannschaften qualifizieren sich für das Finale.
 Dort müssen sie in 5-Mann-Stärke antreten und können aus den regionalen Stützpunkten aufgestockt werden.

KUMITE: TEAM DAMEN

Gruppe DK Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und ab 21 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpferinnen.



KUMITE: TEAM JUNIORINNEN / DAMEN

Gruppe DJ Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und 18 - 20 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpferinnen.

KUMITE: TEAM JUNIOREN / HERREN

Gruppe JJ Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und 18 - 20 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpfern.

KUMITE: TEAM HERREN

Gruppe K35 Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und ab 35 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpfern.

KUMITE: TEAM JUNGEN

Gruppe JK Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und 14 - 17 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpfern.

KUMITE: TEAM MÄDCHEN

Gruppe MK Die Mannschaft besteht aus 3 Karateka (ab 3. Kyu und 14 - 17 Jahre). Finale ebenfalls mit 3 Kämpferinnen.

MODUS KUMITE

Shōbu-Ippon 2 Minuten effektive Kampfzeit.

Seit 2004 wird beim JKA-Cup in allen Kumite-Disziplinen nur mit Faustschützern gekämpft. Die neuen Faustschützer wurden von Shihan Ochi geprüft und können über die Geschäftsstelle des DJKB erworben werden. Andere Faustschützer sind nicht zulässig.

MODUS KATA - Alle Disziplinen werden im reinen K.O.-System ausgetragen

- Gruppe:** 1. und 2. Runde = Flaggensystem: aus Heian 1 - 5 bis Tekki 1
A, B, C 3. Runde = Flaggensystem: aus Bassai-Dai, Jion, Kanku-Dai, Hangetsu, Enpi
G1, G2, H Finale = freie Wahl der Kata
- Gruppen J** Vorrunden = Flaggensystem aus Heian 1 - 5
Gruppen M Finale = aus Bassai-Dai, Jion, Kanku-Dai und Enpi

Startgebühren:	Kata-Einzel	9,- € je Teilnehmer	Kumite-Einzel	9,- € je Teilnehmer
	Kata-Mannschaft	20,- € je Mannschaft	Kumite-Mannschaft	20,- € je Mannschaft

Meldung & Auskunft: Klaus Wiegand, Kranichstraße 3, 44867 Bochum
Telefon: 02327 / 95 36 36 | Fax: 02327 / 95 36 37 | Mobil: 0170 / 47 08 980
und unter **www.karatetuniere.de**

Meldeschluss: Freitag, 31. Oktober 2015 (Datum Posteingang).

ACHTUNG! Meldungen auf dem dafür bestimmten Formblatt (siehe DJKB-Homepage) unter Beifügung eines Euro- oder Verrechnungsschecks. Den Scheck bitte auf „JKA-Cup 2015, Klaus Lammers-Wiegand“ ausstellen. **Barzahlung oder Überweisungen: Sparkasse Bochum, Konto 100046515, BLZ 430 500 01**
IBAN: **DE84 4305 0001 0100 0465 15** | BIC: **WELADED1BOC**

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle jeder Art ab.

Bankett / Ort: Im Brauhaus Bottich, Gladbecker Straße 78, 46236 Bottrop.

Bankett Beginn: Nach dem Finale und der Siegerehrung.

Übernachtung: Übernachtungsmöglichkeiten sind in der Dieter-Renz-Halle für 2,50 € vorhanden.

Eintrittspreise: 5,- € je Karte, Eintrittskarten sind auch an der Kasse am Eingang erhältlich.



PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

PRÄSIDENT

Josef Kröll
Konradstr. 4
85737 Ismaning
Tel.: 0170 / 732 30 59
E-Mail: kroell@djkb.com



SPORTWART

Klaus Lammers-Wiegand
Kranichstr. 3
44867 Bochum
Tel.: 0170 / 470 89 80
Fax: 02327 / 95 36 37
E-Mail: wiegand@djkb.com



KAMPFRICHTERREFERENTEN

Xaver Eldracher
Tel.: 08341 / 715 84 11
E-Mail:
eldracher@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com



JUGENDWART

Tobias Prüfert
Weitlingstr. 15
39104 Magdeburg
Tel.: 0177 / 250 06 28
Tel./ Fax: 0391 / 541 45 45
E-Mail: pruefert@djkb.com



Jürgen Breitingner

Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail:
breitingner@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
E-Mail: rues@djkb.com



CHIEFINSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 97 57 26



WEBMASTER

Pascal Senn
E-Mail:
senn@djkb.com



SCHATZMEISTER

Horst Gallenschütz
Radolfzeller Str. 36
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 711 44
Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: gallenschuetz@djkb.com



REF. FÜR PRÜFUNGS- & AUSBILDUNGSWESEN

Rolf Hecking
Weidegasse 34
54290 Trier
Tel.: 0651 / 69961009
Fax: 0651 / 69966007
E-Mail: hecking@djkb.com



GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

Petra Hirschberger
Schwarzwaldstr. 64
66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 67 65
Fax: 06337 / 99 31 30
E-Mail: info@djkb.com



BANKVERBINDUNG:

Volksbank Saarpfalz,
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr.: 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00
BIC: GENODE51BEX

Japanisches Kulturinstitut

Universitätsstr. 98 • 50674 Köln • Tel.: 02 21 / 9 40 55 80 • Fax: 02 21 / 9 40 55 89
Internet und E-Mail Adressen:
Homepage: www.jki.de • E-Mail: jfco@jki.de • Sprachkurse: kurse@jki.de



WEST

In Zusammenarbeit mit dem Karate NW

ANSPRECHPARTNER:

Klaus Lammers-Wiegand
Kranichstraße 3 • 44867 Bochum
Tel.: 02327 / 953636,
E-Mail: wiegand@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Andreas Klein:
Tel.: 0171 / 9440187
Marcus Haack:
Tel.: 0177 / 216 21 16

TERMINE:

SÜD

STÜTZPUNKTLEITER:

Xaver Eldracher
Tegelbergweg 5 • 87640 Biessenhofen
Tel.: 08341 / 7158411
E-Mail: eldracher@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Henry Landeck
Ängerlein 42 • 95326 Kulmbach
Tel.: 09221 / 1775
E-Mail: landeck@djkb.com
Julian Chees
E-Mail: chees@shoshin-wuerzburg.de

TERMINE:

18. Juli 2015: Allgemeiner Stützpunkt-, Kader- & Kampfrichter-Lehrgang in Oberviechtach. **Ländervergleichskampf** mit Stützpunkt Rhein-Main-Neckar
14. November 2015: Allgemeiner Stützpunkt-, Kader-Lehrgang in Hollfeld

SÜDWEST

STÜTZPUNKTLEITER:

Heiko Seifermann
Sponheimstr. 3 • 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 / 376 072
E-Mail: seifermann@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Anika Lapp & Pascal Senn
E-Mail: lapp@djkb.com,
E-Mail: senn@djkb.com

TERMINE:

26 - 27. September 2015:
Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-Lehrgang
17. - 18. Oktober 2015:
Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-Lehrgang

NORD-OST

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Tobias Prüfert
Weitlingstraße 15
39104 Magdeburg
E-Mail: pruefert@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Thomas Schulze
Aschaffenburg Str.10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com

TERMINE:

03. Oktober 2015:
Allgemeiner Stützpunkt-, Kader- & regionaler Kampfrichter-Lehrgang in Hannover

RHEIN-MAIN-NECKAR

STÜTZPUNKTLEITER:

Christian Gradl
Karlsbader Str. 14
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 / 753 37
E-Mail: gradl@djkb.com
www.karate-dojo-gross-umstadt.de

STÜTZPUNKTTRAINER:

Ekkehard Schleis
Tel.: 0179 / 771 68 81
Andreas Leitner
Tel.: 0163 / 219 58 83
E-Mail: leitner@djkb.com

TERMINE:

18. Juli 2015: 3. Allgemeiner Stützpunkt-, Kader- & Kampfrichter-Lehrgang in Oberviechtach. **Ländervergleichskampf** mit Stützpunkt Rhein-Main-Neckar
17. Oktober 2015:
4. Allgemeiner Stützpunkt- & Kader-Lehrgang in Groß-Umstadt

SAAR-PFALZ

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:

Hans Körner
Bacchusstraße 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 07233 / 5527
Mobil: 0170 / 805 04 69
E-Mail: koerner@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:

Emanuele Bisceglie
Tel.: 0173 / 405 51 79
E-Mail: bisceglie@djkb.com

TERMINE:

26. September 2015:
Allgemeines Stützpunkttraining
11. November 2015:
Allgemeines Stützpunkttraining

WERBUNG



SONNTAG: 05. JULI 2015

SÜDWESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IFFEZHEIM

SONNTAG: 27. SEPTEMBER 2015

SHOBU-IPPON-CUP IN DARMSTADT

SONNTAG: 04. OKTOBER 2015

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN HANNOVER

SONNTAG: 10. OKTOBER 2015

HERMANN-HESSE-CUP IN CALW

SONNTAG: 25. OKTOBER 2015

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN TAMM

SAMSTAG: 07. NOVEMBER 2015

42. JKA-CUP 2015 IN BOTTROP

SONNTAG: 15. NOVEMBER 2015

KARATE BONSAI-CUP IN ORMESHEIM-MANDELBACHTAL

WERBUNG

Fachhandel für
Budospport-Artikel und Bücher



**BUDOSPORT
FINDOR**
DOKANVERLAG



www.budosport-findor.de
Telefon (0761) 5 85 32 80 Telefax (0761) 58 43 48





DJKB TRAINER-FORTBILDUNGS-LEHRGANG 2015

Referenten & Lehrgangsteilnehmer:

Rolf Hecking, Toribio Osterkamp, Anika Lapp und weitere Gastreferenten/innen

Termin:

05. September 2015, Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr

Ausschließlich für die bisherigen Absolventen/innen der DJKB-Nachwuchstrainer-Ausbildungen!

ANMERKUNG: Die Trainer-NWT-Fortbildungsveranstaltung 2015 ist eintägig vorgesehen.

Auf Wunsch ist eine Teilnahme am 06.09.15 am Lehrgangstag der regulären Trainer-Ausbildung 2015 möglich!

Ort:

Sporthalle des Max von Laue Gymnasiums, Südallee/Ecke Rizzastraße 56068 Koblenz

Ausrichter:

Karate-Dojo Koblenz Lahnstein, Jürgen und Gisela Hinterwäldler, Telefon: 02625 / 954 695, E-Mail: Juergen-hinterweller@onlinehome.de

Prüferlizenz-Erwerb/Verlängerung:

Die Teilnahme am Trainerfortbildungslehrgang dient auch zur Beantragung einer Prüferlizenz bzw. zu deren Verlängerung!

Übernachtung:

Kostenlose Hallen-Übernachtung vor Ort nach Anmeldung beim Ausrichter-Dojo möglich oder in einer der schönsten Jugendherbergen Deutschlands, der „Festung Ehrenbreitstein“.

Verpflegung:

Frühstück und Mittagessen als Selbstverpflegung wird vor Ort angeboten!

Mitbringen:

Karate-Gi, Trainingsanzug & „Schreibzeug“.

Meldeschluss:

31. August 2015

Kosten:

Der Lehrgang ist für die bisherigen Absolventen/innen der DJKB-Trainer/Nachwuchstrainer-Ausbildungen kostenlos.

Anmeldung:

VERBINDLICHE formlose Anmeldung zum DJKB-Fortbildungslehrgang für Teilnehmer/innen der bisherigen Trainer-Ausbildungen an die DJKB-Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 64

66482 Zweibrücken

E-Mail: info@djkb.com

Fax: 06337 / 993 130 aus organisatorischen Gründen erbeten!

LEHRGANG FÜR KINDERTRAINER TEIL I & TEIL II

Teil I:

Wegen der großen Nachfrage bietet Bundesjugendtrainer Markus Rues 2015 nochmal 4 Lehrgänge Teil 1 an. Es handelt sich nur um einen Lehrgang pro Jahr, **also bitte nur für eine Stadt anmelden**. Sinn und Zweck dieser Lehrgänge ist, den Kindertrainern kindgerechte Übungsformen zu vermitteln. Neben theoretischen Kenntnissen stehen die praktischen Trainingsmethoden mit Kindern im Vordergrund.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder- und Nachwuchstrainer und Trainer im DJKB. Jeder Teilnehmer erhält eine offizielle DJKB Teilnehmerurkunde. TERMIN DES LEHRGANGS: **04.07.2015: Remseck a. N.** | **19. 09.2015: Leipzig**

Teil II:

Bundesjugendtrainer Markus Rues bietet 2015 den 2. Teil der Lehrgänge für Kindertrainer an. Diese Lehrgänge sind nur für Karateka bestimmt, die bereits Teil 1 absolviert haben. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird auch hier darauf hingewiesen, dass es sich nur um einen Lehrgang handelt, **also bitte nur für eine Stadt anmelden**. Im 2. Teil des Kinderlehrgangs werden die Erfahrungen der Kindertrainer nach dem ersten Lehrgang erörtert und besprochen. Ein wichtiger Bestandteil des Lehrgangs wird das Kihon-Ippon-Kumite sein sowie die Hinführung zum Jiyu-Ippon-Kumite und zum Jiyu-Kumite. Ferner wird das Kata-Training kindgerecht gelehrt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder-, Nachwuchstrainer & Trainer im DJKB, die bereits Teil 1 absolviert haben.

TERMIN DES LEHRGANGS: **26. September 2015: Hannover**

Voraussetzungen je Lehrgang:

Teilnehmerzahl: **Auf 30 Personen beschränkt** | Lehrgangsgebühr: **20,- €** | Mindestalter: **16 Jahre**

Anmeldung mit:

Vor- und Zuname, Altersangabe, Graduierung, Dojo, Datum und Stadt des gewünschten Lehrgangs, E-Mailadresse und Telefonnummer an:

KARATE-FITNESS-DOJO-KONSTANZ@T-ONLINE.DE

Nach der Anmeldung bekommt der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und zwei Wochen vor dem Lehrgang eine Ausschreibung per E-Mail zugesendet.

Die Themen und den Zeitplan der Lehrgänge findet ihr im DJKB-Magazin-01 auf der Seite 21!





AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

JÖRG REUSS

DARMSTADT | **16.07.2015 BIS 18.07.2015**

Wo? Saalbaustraße 13, 64283 Darmstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Centrum Shotokan Darmstadt, Udo Meyer, Telefon: 06151 / 311 571, E-Mail: info@karate-darmstadt.de, karate-darmstadt.dewww.karate-darmstadt.de

MARIJAN GLAD

BERGER | **17.07.2015 BIS 18.07.2015**

Wo? Heinrich-Hellberg Weg 12, 29303 Bergen | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate - Dojo Bleckmar von 1980 e.V., Gabi Schmitt, Telefon: 05055 / 5737, E-Mail: g.schmitt@karate-dojo-bleckmar.de, www.karate-dojo-bleckmar.de

MASSIMO ABATE & CLAUDIO CERUTI

BRAUNSCHWEIG | **17.07.2015 BIS 18.07.2015**

Wo? Stettinstraße 1, 38124 Braunschweig | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Braunschweig, Matthias Rohde, Telefon: 0531 / 287 681 08, E-Mail: sensei@shotokan-braunschweig.de, www.shotokan-braunschweig.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES & HENRY LANDECK

OBERVIECHTACH | **18.07.2015**

Wo? Martin Lutherstraße 5, 92526 Oberviechtach | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Genbukan Oberviechtach, Xaver Eldacher, Telefon: 08341 / 715 84 11, E-Mail: X-B.Eldacher@gmx.de

MARC STEVENS

KARLSRUHE | **18.07.2015**

Wo? Edgar Heller Straße 19, 76227 Karlsruhe | Ausrichter / Ansprechpartner: PSV Karlsruhe, Cosimo Piepoli, Telefon: 07243 / 949 149, E-Mail: Cosimo.Piepoli@web.de



RISTO KIISKILÄ

FREIBURG | **25.07.2015**

Wo? Johanna-Kohlund Straße 26, 79111 Freiburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Aramoto Freiburg, Nicole Salami, E-Mail: Nicole.Salama@gmx.de

DETLEF KRÜGER

RIEDSATDT | **25.07.2015**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de, www.karate-wolfskehlen.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES

VIERNHEIM | **29.08.2015**

Wo? Industriestraße 38, 68519 Viernheim | Ausrichter / Ansprechpartner: 1. Viernheimer Karate-Dojo e.V., Ulf Gall, Telefon: 0151 / 170 868 57, E-Mail: u_gall@yahoo.de

MARIJAN GLAD

SIEGEN-NIEDERSCHULDEN | **05.09.2015**

Wo? Wehrstraße 34, 57080 Siegen-Niederschelden | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan-Karate Niederschelden e.V., Holger Eggert, Telefon: 0271 / 355 954, E-Mail: info@shotokan-niederschelden.de, www.shotokan-niederschelden.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES

WENDEN | **12.09.2015**

Wo? Peter-Dassis-Ring 47, 57482 Wenden | Ausrichter / Ansprechpartner: Karateverein Shotokan Wenden, Achim Stuff, E-Mail: a.stuff@shotokan-wenden.de, www.shotokan-wenden.de

Stützpunkt-
trainer

DAVOR VRANJES & EMANUELE BISCEGLIE

MÜNCHEN | **12.09.2015**

Wo? Tübingerstraße 10, 80686 München | Ausrichter / Ansprechpartner: Karateabteilung des SV 1880 München, Sepp Kröll, Telefon: 0170 / 732 30 59, E-Mail: josef.kroell@sv1880.de



TORIBIO OSTERKAMP

RIEDSTADT | **12.09.2015 BIS 13.09.2015**

Wo? Albert-Schweitzer-Straße 6, 64560 Riedstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Wolfskehlen, Simone Gottschling, Telefon: 0160 / 908 606 08, E-Mail: simone@karate-wolfskehlen.de, www.karate-wolfskehlen.de

Stützpunkt-
trainer

D. VRANJES, P. SENN, E. BISCEGLIE & G. MACHITELLA

BAD KÖNIG | **18.09.2015 BIS 20.09.2015**

Wo? Mainstraße 42, 64732 Bad König | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Bad König e.V., Ayhan Ismail, Telefon: 0170 / 485 30 49, E-Mail: ayhan.ismail@t-online.de



CARLO FUGAZZA

SAARLOUIS | **19.09.2015**

Wo? St. Nazairer Allee 8, 66740 Saarlouis | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Zentrum-Saarlouis e.V., Christoph Hitzelberger, Telefon: 0176 / 537 793 71, E-Mail: karate-zentrum-saarlouis@web.de



THOMAS SCHULZE

KIRCHLINTELN - LUTTUM | **19.09.2015**

Wo? Vor den Schüttenbrüchen 5, 27308 Kirchlinteln - Luttum | Ausrichter / Ansprechpartner: TSV Lohberg e.V., Udo Lüdemann, Telefon: 04231 / 826 59, E-Mail: urosenweg@aol.com

KUMITE-LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

HELMSTEDT | **19.09.2015**

Wo? Rottorfer Straße 20, 38368 Grasleben | Ausrichter / Ansprechpartner: Tiger Dojo Helmstedt, Alexander Grebe, Telefon: 0157 / 352 392 78, E-Mail: info@tiger-dojos.de



KATA-LEHRGANG MIT TORIBIO OSTERKAMP

WILNSDORF | **19.09.2015 BIS 20.09.2015**

Wo? Hoheroth 94, 57234 Wilnsdorf | Ausrichter / Ansprechpartner: Banzai Wilnsdorf e.V., Peter Bach, Telefon: 0170 / 302 30 85, E-Mail: svb-bach@gmx.de

SILVIO CAMPARI

HANNOVER | **19.09.2015 BIS 20.09.2015**

Wo? Friedrich-Wulfert Platz 1, 30539 Hannover | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Hannover von 1976 e.V., Riad Kheirallah, Telefon: 0511 / 809 21 35, E-Mail: info@karate-dojos-hannover.de, www.karate-dojos-hannover.de

JULIAN CHEES & AXEL DZIERSK

ANNABERG-BUCHHOLZ | **26.09.2015 BIS 27.09.2015**

Wo? Pestalozzistraße 9, 09456 Annaberg-Buchholz | Ausrichter / Ansprechpartner: Daibutso-Karate-Dojo Annaberg e.V., Thilo Findeisen, Telefon: 03733 / 215 04, E-Mail: findeisen.t@web.de



THOMAS SCHULZE

KIEL | **26.09.2015**

Wo? Olshausenstraße 70, 24118 Kiel | Ausrichter / Ansprechpartner: Uni Dojo Kiel, Ralph Dawert, Telefon: 04346 / 4849, E-Mail: ralph.dawert@gmail.com

GIOVANNI MACCHITELLA

DIEBURG | **26.09.2015**

Wo? Auf der Leer 19, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: KARATE-Verein Dieburg e.V., Richard Grasse, Telefon: +060 / 718 88 70, E-Mail: dieburg-karate@web.de

SHINJI AKITA

WALDSHUT | **26.09.2015 BIS 27.09.2015**

Wo? Friedrichstraße 34, 79761 Waldshut | Ausrichter / Ansprechpartner: Budocenter Waldshut, Christa Geradts, Telefon: 0174 / 215 54 07, E-Mail: christa.geradts@yahoo.de

MARIJAN GLAD

SAARBRÜCKEN | **03.10.2015**

Wo? Scharnhorststraße 1, 66119 Saarbrücken | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Dojo Saarbrücken e.V., Norbert Hallmann, Telefon: 0681 / 782 18, E-Mail: NuK.Hallmann@web.de

KUMITE-LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

ST. KATHARINEN | **03.10.2015**

Wo? Am Sportplatz 8, 53562 St. Katharinen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-KARATE-BRUCHHAUSEN-ST.KATHARINEN e.V., Egon Heidt, Telefon: 02224 / 729 97, E-Mail: egon.heidt@t-online.de



ANKI TAKAHASHI & YASUO SAKURAI

BREMEN | **03.10.2015 BIS 04.10.2015**

Wo? Delfter Straße 10, 28259 Bremen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shindokan Bremen/Brinkum, Christian Kober, E-Mail: kontakt@shindokan.de, www.shindokan.de



ANKI TAKAHASHI & YASUO SAKURAI

TAUBERBISCHOFSSHEIM | **09.10.2015 BIS 11.10.2015**

Wo? Pestalozziallee 1, 97941 Tauberbischofsheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Ryozanpaku TBB, Herr Schlatt, Telefon: 09341 / 897 635, E-Mail: schlatt@schlatt-books.de



AUSSCHREIBUNG / LEHRGÄNGE

SHINJI AKITA

VEITSHÖCHHEIM | **09.10.2015 BIS 10.10.2015**

Wo? Wolfstalstraße 47, 97209 Veitshöchheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Kôdô-Juku Dôjô, Thomas Igerst, Telefon: 0175 / 414 01 33, E-Mail: thomas.igerst@kodo-juku.de, www.kodo-juku.de



RISTO KIISKILA

GLAUBURG | **10.10.2015**

Wo? Heegheimer Straße 0, 63695 Glauburg-Glauberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Do Kyohan, Peter/Petra Stoll, Telefon: 06041 / 820 711 oder 0172 / 709 21 33, E-Mail: p.lehmann-stoll@gmx.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE

STADECKEN-ELSHEIM | **10.10.2015**

Wo? Selztalhalle, Auf der Langweid 3, 55271 Stadecken-Elsheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Selztal e.V., Gerd Tielmann, Telefon: 06130 / 919 885, E-Mail: info@karate-selztal.de, www.karate-selztal.de

GIOVANNI TORZI

HILZINGEN | **10.10.2015**

Wo? Hegauhalle Hilzingen, 78247 Hilzingen bei Singen | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD-Singen, Frank Ostermann, Telefon: 07733 / 3324 oder 0172 / 763 24 16, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de

Stützpunkt-
trainer

2. BENEFIZLEHRGANG MIT JULIAN CHEES

HÖCHENSCHWAND | **10.10.2015**

Wo? Dr. Rudolf Eberle Straße 3, 79862 Höchenschwand | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Höchenschwand, Ralf Binkert, Telefon: 07751 / 898 992, E-Mail: binkert.ralf@arcor.de

KUMITE-LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

FLENSBURG | **10.10.2015**

Wo? Elbestraße 10, 24944 Flensburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Shiro-Dojo Flensburg, Peter Carstensen, Telefon: 0461 / 418 21, E-Mail: shiro-dojo@web.de



SHIRAI & FUGAZZA

HANNOVER | **10.10.2015 BIS 11.10.2015**

Wo? Friedrich-Wulfert Platz 1, 30539 Hannover | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Hannover von 1976 e.V., Riad Kheirallah, Telefon: 0511 / 809 21 35, E-Mail: info@karate-dojo-hannover.de, www.karate-dojo-hannover.de

SHINJI AKITA

LORCH | **16.10.2015 BIS 17.10.2015**

Wo? Neue Mehrzweckhalle auf dem Schäferfeld 5, 73547 Lorch | Ausrichter / Ansprechpartner: KARATE DOJO SHOTOKAN ASV LORCH, Stefan Kremp, Telefon: 0170 / 542 69 66, E-Mail: stefan.kremp@kabelbw.de

Stützpunkt-
trainer

JUBILÄUMS-LEHRGANG MIT MARIJAN GLAD & JULIAN CHEES WANGEN IM ALLGÄU | **17.10.2015 BIS 18.10.2015**

Wo? Argeninsel 4, 88239 Wangen im Allgäu | Ausrichter / Ansprechpartner: Butoku-Kai Wangen im Allgäu e.V., Moni Ströbele, Telefon: 07522 / 5369, E-Mail: moni.stroebele@web.de

DARIO MARCHINI & CRISTINA RESTELLI

KARLSRUHE | **17.10.2015 BIS 18.10.2015**

Wo? Edgar Heller Straße 19, 76227 Karlsruhe | Ausrichter / Ansprechpartner: PSV Karlsruhe, Cosimo Piepoli, Telefon: 07243 / 949 149, E-Mail: Cosimo.Piepoli@web.de



KOICHI SUGIMURA

FRIESENHEIM-SCHUTTERN | **17.10.2015**

Wo? Prinzenstraße 20, 77948 Friesenheim-Schuttern | Ausrichter / Ansprechpartner: KARATE-CLUB SEI-SHIN-KAN OFFENBURG, Joachim & Astrid Ehret, Telefon: 07821 / 639 61 oder 0172 / 763 39 88, E-Mail: joachim.astrid.ehret@t-online.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE & KIRSTEN MANSKE

STADE | **17.10.2015**

Wo? Harsefelder Straße 40, 21680 Stade | Ausrichter / Ansprechpartner: TENDÔKAN STADE e.V., Jörg Gissel, Telefon: 04141 / 796 479, E-Mail: info@tendokan-stade.de, www.tendokan-stade.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES

NIEDERKRÜCHTEN | **30.10.2015 BIS 31.10.2015**

Wo? Schulstraße 25, 41372 Niederkrüchten | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Shikoku Niederkrüchten e.V., Wilfried Kaufhold, Telefon: 02163 / 839 54, E-Mail: kontakt@shikoku.de, www.shikoku.de



MARIJAN GLAD

SELIGENSTADT | **07.11.2015**

Wo? Steinweg 21, 63500 Seligenstadt | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate-Dojo Seligenstadt, Rolf Beck,
Telefon: 0178 / 693 88 08, E-Mail: karate-seligenstadt@web.de



TORIBIO OSTERKAMP

BONN | **13.11.2015 BIS 14.11.2015**

Wo? Zeppelinstraße 7-9, 53179 Bonn | Ausrichter / Ansprechpartner: 1.Bonn-Bad Godesberger Karate-Dojo 1965 e.V.,
Thorsten Deininger, Telefon: 02226 / 168 783, E-Mail: vorstand@karate-dojo-bonn.de, www.karate-dojo-bonn.de

Stützpunkt-
trainer

JULIAN CHEES & HENRY LANDECK

HOLLFELD | **14.11.2015**

Wo? Birkenstraße 2, 96142 Hollfeld | Ausrichter / Ansprechpartner: Karatedojo Samurai Hollfeld, Xaver Eldracher,
Telefon: 08341 / 715 84 11, E-Mail: X-B.Eldracher@gmx.de

SHINJI AKITA

BAD CAMBERG | **14.11.2015**

Wo? Pommernstraße 15, 65520 Bad Camberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Momijigaoka Karate Dojo Bad Camberg,
Patrick Jokl, Telefon: 0177 / 526 43 33, E-Mail: patrickjokl@gmx.de

Stützpunkt-
trainer

TOBIAS PRÜFERT

HANNOVER | **21.11.2015**

Wo? A sternstraße 22, 30167 Hannover | Ausrichter / Ansprechpartner: Kiko-Karate Dojo Hannover e.V., Hakim Korbsi,
Telefon: 01523 / 407 69 94, E-Mail: hakimkorbsi@yahoo.de

MARC STEVENS

KARLSRUHE | **21.11.2015**

Wo? Edgar Heller Straße 19, 76227 Karlsruhe | Ausrichter / Ansprechpartner: PSV Karlsruhe, Cosimo Piepoli,
Telefon: 07243 / 949 149, E-Mail: Cosimo.Piepoli@web.de

Bundesjugend-
trainer

JULIAN CHEES & MARKUS RUES

NAGOLD | **21.11.2015**

Wo? Max-Eyth-Straße 23, 72202 Nagold | Ausrichter / Ansprechpartner: SKD-Nagold, Dieter Schaber,
Telefon: 0173 / 453 91 96, E-Mail: karatenagold@aol.com



TORIBIO OSTERKAMP

WALDSHUT | **21.11.2015**

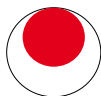
Wo? Friedrichstraße 34, 79761 Waldshut | Ausrichter / Ansprechpartner, Budocenter Waldshut, Christa Geradts,
Telefon: 0174 / 215 54 07, E-Mail: christa.geradts@yahoo.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE

MÜNSTER | **28.11.2015**

Wo? Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Straße 10, 48143 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Münster e.V.,
Klaus Maretzke, Telefon: 0171 / 325 62 47, E-Mail: info@bushido-muenster.de, www.bushido-muenster.de



KATA-LEHRGANG TORIBIO OSTERKAMP

KOBLENZ | **28.11.2015**

Wo? Sporthalle Karthause 1, 56075 Koblenz | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Koblenz-Lahnstein, Jürgen
Hinterweller, Telefon: 0175 / 222 61 38, E-Mail: juergen-hinterweller@onlinehome.de

KUMITE-LEHRGANG MIT DETLEF KRÜGER

WENEN | **28.11.2015**

Wo? Peter-Dassis-Ring 47, 57482 Wenden | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Wenden e.V., Achim Stuff,
E-Mail: a.stuff@shotokan-wenden.de, www.shotokan-wenden.de

National-
coach

THOMAS SCHULZE

ALT METELN | **05.12.2015 BIS 06.12.2015**

Wo? Königstreue 13, 19069 Alt Meteln | Ausrichter / Ansprechpartner: Budokai Alt Meteln e.V. & Budokai Schwerin e.V.,
Thomas Ufert, Telefon: 0179 / 231 56 90, E-Mail: Thomas.Ufert@gmx.de

Die Vollständigkeit und Korrektheit der hier publizierten Daten kann nicht garantiert werden.

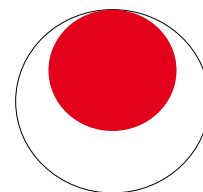
Lehrgänge können direkt über die Homepage des DJKB gemeldet werden.

Benutzen Sie bitte das dafür vorgesehene Meldeformular.



SA 04. JULI 2015

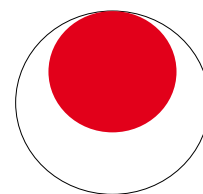
SHIHAN OCHI IN NAGOLD



AUSRICHTER: JKA-Karate Dojo Nagold
ORT: Bächlenhalle in 72202 Nagold, Max-Eyth-Straße 23, (der Weg wird ausgeschildert)
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
INFO: Dieter Schaber, Telefon: 0173 / 453 91 96, E-Mail: karatenagold@aol.com
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 11. JULI 2015

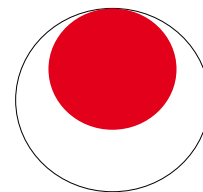
SHIHAN OCHI IN IMMENSTADT/STEIN



AUSRICHTER: Karate Dojo Immenstadt/Stein
ORT: Julius-Kunert-Halle, Auwald-Sportzentrum, Allgäuer Straße 17, 87509 Immenstadt
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
14.30 - 16.30 Uhr, 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: Kostenlos in der Halle möglich oder Gäste-Information Immenstadt kontaktieren
INFO: Xaver und Britta Eldracher, Telefon: 08341 / 715 84 11, Handy: 0171 / 125 59 44,
E-Mail: X-B.Eldracher@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 05. SEPTEMBER 2015

SHIHAN OCHI IN STEIN bei Nürnberg



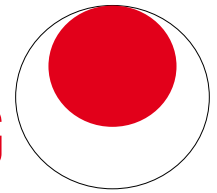
AUSRICHTER: SHOSHIN-TSV Stein
ORT: Weihersberghalle, Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein bei Nürnberg, Bayern
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.15 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.15 - 13.30 Uhr, 4. Kyu bis Dan
14.30 - 16.00 Uhr, 9. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: In einer separaten Halle möglich. Hotels in Stein: www.stadt-stein.de
INFO: Julian P. Chees Tel.: 09366 / 981284, E-Mail: chees@shoshin-würzburg.de | www.tsv-stein.de
ANMERKUNG: Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise
Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 12. BIS SO 13. SEPTEMBER 2015

SHIHAN OCHI IN OBERURSEL

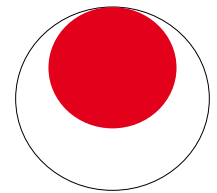
INSTRUCTOR-LEHRGANG



AUSRICHTER: Hinode Karate Dojo TV 1891 Stierstadte.V.
ORT: Integrierte Gesamtschule, Kiesweg 17-19, 61440 Oberursel-Stierstadt (Taunus)
TRAININGSZEITEN: Wird vor Ort bekannt gegeben
PRÜFUNGEN: Erstes Training, Beginn: 11.00 Uhr - **Dan-Prüfungen zum 3. Dan am Sonntag!**
TEILNAHME: Nur mit gültiger Instructor-Marke 2015
ÜBERNACHTUNG: Bitte Voranmeldung unter E-Mail: Alexandra_Engel@gmx.de
INFO: Rolf Hecking, Telefon: 0651 / 699 610 09, E-Mail: RolfHecking@gmx.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab
 Teilnahme nur mit gültiger Instructor-Marke 2015

SA 26. SEPTEMBER 2015

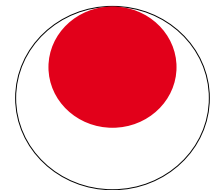
SHIHAN OCHI IN HENNEF



AUSRICHTER: Karate Dojo Ochi Hennef e.V.
ORT: Dreifachturnhalle des Gymnasiums Hennef, Fritz-Jacobi-Straße, 53773 Hennef
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: Keine
INFO: Sonja Schreyll, Telefon: 02241 / 833 13, Theo Schlößer, Telefon: 0177 / 553 93 54
 E-Mail: info@ochi-hennef.de, www.ochi-hennef.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
FETE: Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben

SA 03. OKTOBER 2015

SHIHAN OCHI IN GROSS-UMSTADT

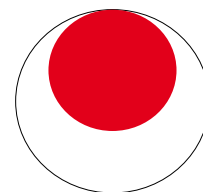


AUSRICHTER: Karate-Dojo Groß-Umstadt e.V.
ORT: Heinrich-Klein-Dreifachsporthalle neben der Stadthalle (Stadtmitte),
 Am Darmstädter Schloss 6, 64823 Groß-Umstadt
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu-Prüfungen
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: Fremdenverkehrsamt Telefon: 06078 / 7810
INFO: Christian Gradl, Telefon: 06078 / 75337, E-Mail: ch.gradl@t-online.de,
 www.karate-dojo-gross-umstadt.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung



SA 31. OKTOBER 2015

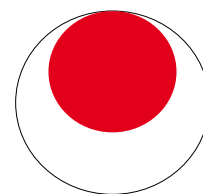
SHIHAN OCHI IN DONAUESCHINGEN



AUSRICHTER: Karate-Dojo Imota Donaueschingen e. V.
ORT: Baarsporthalle, Humboldtstraße 3, 78166 Donaueschingen
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 15 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Verkehrsamt Donaueschingen, Telefon: 0771 / 857-221, 857-223 oder im Dojo mit Schlafsack
INFO: Andelko Kristic, Amselweg 4, 78166 Donaueschingen, Telefon: 0771 / 158 77 03,
Fax: 0771 / 158 77 04, www.dojo-imota.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 14. NOVEMBER 2015

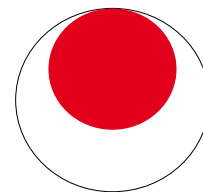
SHIHAN OCHI IN BREMEN



AUSRICHTER: Karate Dojo SHOGUN Bremen e. V.
ORT: Alexander-von-Humboldt Schule, Delfter Straße 16, 28259 Bremen-Huchting
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Samstag nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Im Dojo kostenlos möglich, Jugendherberge, Tel.: 0421 / 171 369, www.bremen-tourismus.de
INFO: Thomas Schulze, Tel.: 0421 / 378 12 16, E-Mail: thomas.schulze@online.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 21. NOVEMBER 2015

SHIHAN OCHI IN KARLSRUHE Neureut



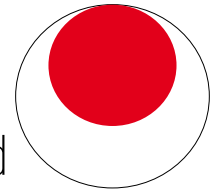
AUSRICHTER: 1. Shotokan Karate Club Neureut
ORT: Gymnasiumsporthalle, 76149 Karlsruhe/Neureut, Unterfeldstraße 6
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: Fremdenverkehrsamt Telefon: 06078 / 7810
INFO: Martin Fischer, Telefon: 0176 / 22046164, Udo Neuwert-Fritz, Telefon: 0172 / 455 24 15,
www.karate-neureut.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
FETE: Geburtstagsfest zum 60sten von Martin Fischer, SKC-N Vereinsvorstand



SA 28. NOVEMBER 2015

SHIHAN OCHI IN KIRKEL-LIMBACH

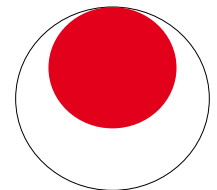
Saarland



AUSRICHTER: Karate-Zentrum Bexbach e.V.
ORT: Dorfhalle Limbach, Gartenstraße 30, 66459 Kirkel-Limbach
TRAININGSZEITEN: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.00 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 16.00 - 17.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: 20,- EURO / Kinder bis 14 Jahre: 15,- EURO
ÜBERNACHTUNG: Hotel Grunder (www.grundergaestehaus.de)
INFO: Felix Patton, Telefon: 0173 / 727 61 01, info@karate-bexbach.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
FETE: Nach den Prüfungen findet die Fete anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums statt

SA 05. DEZEMBER 2015

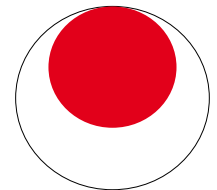
SHIHAN OCHI IN HANNOVER



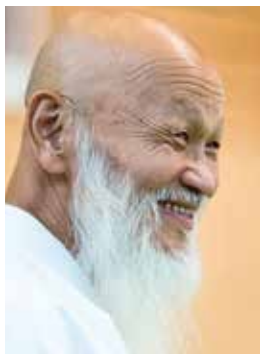
AUSRICHTER: Karate-Dojo Hannover von 1976 e.V.
ORT: IGS Kronsberg/Nebenstelle Bemerode, Friedrich-Wulfert-Platz 1, 30539 Hannover
TRAININGSZEITEN: 12:00 - 13:30 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 13:30 - 15:00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
 16:00 - 17:00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 17:00 - 18:00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN: Es sind keine Prüfungen vorgesehen
GEBÜHR: Ab 15 Jahre: 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO: Dojo Hannover von 1976 e.V., Geschäftsstelle Karate-Dojo, Stolzestraße 35, 30171 Hannover,
 Telefon: 0511 / 809 21 35, www.karate-dojo-hannover.de | E-Mail: info@karate-dojo-hannover.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung


FR 12. DEZEMBER 2015

SHIHAN OCHI IN FREIBURG



AUSRICHTER: Aramoto Freiburg – Karateabteilung des SVO Rieselfeld e.V.
ORT: Sepp-Glaser-Halle, Johanna-Kohlund-Straße 5, 79111 Freiburg
TRAININGSZEITEN: 11.00 - 12.30 Uhr, 9. bis 5. Kyu | 12.30 - 14.00 Uhr, 4. Kyu bis Dan
 15.00 - 16.30 Uhr, Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN: Nach dem letzten Training Kyu- und **Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)**
GEBÜHR: Ab 15 Jahre 20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
ÜBERNACHTUNG: Hallenübernachtung in nächster Nähe (ca. 1 Minute Gehzeit)
INFO: Andreas Einecker, Tel.: 0761 / 4787994, E-Mail: aramoto@gmx.de, www.aramoto-freiburg.de
ANMERKUNG: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung
FEST: Am Samstagabend große Weihnachtsfeier nahe der Halle



Hideo Ochi 

DJKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 20993
Fax: 02041 / 975726



Hanskarl Rotzinger 

DJKB-INSTRUCTOR

Hanskarl Rotzinger
Postfach 5425
78433 Konstanz
Tel.: 0160 / 94771795



Toribio Osterkamp 

DJKB-INSTRUCTOR

Toribio Osterkamp
Grasweg 34
22299 Hamburg
Tel.: 040 / 4604518
toribio.osterkamp@web.de




Risto Kiiskilä 

DJKB-INSTRUCTOR

Risto Kiiskilä
Alt Sossenheim 74
65936 Frankfurt
Tel.: 0171 / 4212428
rist-do@onlinehome.de



Ronald Repp 

DJKB-INSTRUCTOR

Ronald Repp
Neckarstr. 9
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403 / 92191
Ronald.Repp@schaum.tobit.net



Hans Körner 

DJKB-INSTRUCTOR

Hans Körner
Bacchusstr. 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 0170 / 8050469
koerner-niefern@t-online.de



Thomas Schulze

NATIONAL-COACH

Thomas Schulze
Aschaffener Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 3781216
thomas.schulze@online.de



Markus Rues

BUNDESJUGENDTRAINER

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 50707
markus.rues@t-online.de



BESTELLSCHHEIN

DOJO-NR

--	--	--	--

Absender:

Verein / Dojo

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

An die
Geschäftsstelle
Deutscher JKA-Karate Bund e.V.

Schwarzwaldstraße 64
66482 Zweibrücken

Hiermit möchten wir folgenden Artikel anfordern:

Bezeichnung	Einzelpreis / Staffelung		Stückzahl	Gesamtpreis
Prüfungsmarken (inkl. Urkunden)	10,00 €			
Prüfer- und Ausbilderhandbuch	2,60 €			
Broschüren (Willkommen im DJKB)	0,50 €			
Broschüren (9. & 8. Kyu)	0,50 €			
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €		
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate Deutschland)	1,60 €	25 Stück 30,00 € / 50 Stück 50,00 €		
DJKB-Aufkleber Alt & Neu	0,50 €	30 Stück 10,00 € / 50 Stück 15,00 €		
Wettkampfurkunden	0,80 €			
Wettkampfflächenklebeband (rot)	6,00 €			
Wettkampfflächenklebeband (gelb)	6,00 €			
Plakate DIN A3	0,20 €			
Plakate DIN A2	0,40 €			
Faustschutz (S M L XL) pro Paar	12,00 €			
Porto	3,50 €	Portokosten je Bestellung von Plakaten und/oder Klebeband		3,50 €
Summe				

Klassisch
Vintage
Neue
Preise!



Neu!



Der Gesamtbetrag der Bestellung wurde auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Verrechnungs- / Euroscheck beigelegt.

ABONNEMENT

Hiermit abonniere ich die nächsten 4 Ausgaben des Informations-Magazins "DJKB" des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: ab Ausgabe: _____ |

Den Betrag von EURO 13,00 für 4 Ausgaben habe ich auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | als Scheck beigelegt.



DIE BROSCHÜRE

"Willkommen im DJKB"

16 seitige DIN A4 Broschüre mit
- Fragen und Antworten zu Karate
- Inhalte und Ziele im JKA-Karate



DAS PLAKAT

erhältlich im Format DIN A3 + DIN A2
Vorlage zur Selbstbeschriftung.

Bankverbindung:

Volksbank Saarpfalz, Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Kto.-Nr. 20 50 23 0000 | BLZ 592 912 00
IBAN: DE98 5929 1200 2050 2300 00 | BIC: GENODE51BEX

TERMINE DJKB

獨逸国 日本空手協会

- | | |
|--------------------------|---|
| 27. Juni 2015 | Hideo Ochi in München |
| 11. Juli 2015 | Hideo Ochi in Immenstadt (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 03 bis 08. August 2015 | Gasshuku in Tamm (Dan-Prüfungen) |
| 05. September 2015 | Hideo Ochi in Stein bei Nürnberg
(Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 05. + 06. September 2015 | Trainer-Ausbildung in Koblenz Teil V
plus Trainer-Fortbildungslehrgang am 05. September |
| 12. + 13. September 2015 | 1. Dojoleitertag & 2. Instructor Lehrgang in Oberursel
plus 3. Dan-Prüfungen am 13. September 2015 |
| 26. September 2015 | Hideo Ochi in Hennef (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 03. Oktober 2015 | Hideo Ochi in Groß-Umstadt |
| 31. Oktober 2015 | Hideo Ochi in Donaueschingen
(Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 07. November 2015 | 42. JKA-Cup 2015 in Bottrop |
| 14. November 2015 | Hideo Ochi in Bremen (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 21. November 2015 | Hideo Ochi in Karlsruhe-Neureut (Dan-Prüfungen) |
| 28. November 2015 | Hideo Ochi in Kirkel-Limbach / Saarland
(Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 05. Dezember 2015 | Hideo Ochi in Hannover |
| 12. Dezember 2015 | Hideo Ochi in Freiburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan) |
| 09. Januar 2016 | Hideo Ochi in Tamm |